



A 12148  
67. Jahrgang  
10/2021

# JÄGER

IN SÜDSCHLESWIG-HOLSTEIN

## BESTANDSENTWICKLUNGEN DES DAMHIRSCHS

Präsidium des Landesjagdverbandes neu gewählt  
Jagdstrecken des Jagdjahres 2020/21



**Blaser**



**Leica Magnus**  
i 1,8-12x50 m.S.Abs. L-4A  
Empf. VK-Preis: 7.846 Euro  
**Schrum-Preis: 5.798 Euro**

**Leica Fortis**  
2,5-15x56 m.S. Abs. L-4A  
Empf. VK-Preis: 7.486 Euro  
**Schrum-Preis: 5.548 Euro**

**25%**

**SCHALLDÄMPFER-PAKET**

**R8 Professional Success**

Kaliber .308Win, .30-06Spring, 8x57JS · Lauflänge: 52 cm · ohne Visierung · Mündungsgewinde M15x1 · montiert auf Blaser Sattelmontage sowie eingeschossen · Schalldämpfer Blaser Over-Barrel-Silencer  
**Inkl. Premium Zielfernrohr nach Wahl.**

Nur solange der Vorrat reicht.

**Zeiss Conquest**  
V6 2,5-15x56 M Abs. 60  
Empf. VK-Preis: 7.036 Euro  
**Schrum-Preis: 5.299 Euro**

**Zeiss Victory**  
HT 3-12x56 M Abs. 60  
Empf. VK-Preis: 7.686 Euro  
**Schrum-Preis: 5.774 Euro**

**Bockflinte Browning Citori Spezial Jagd**



**PREIS TIPP !**

Kaliber 12/76 · Lauflänge 71 cm oder 76 cm · Schaftholzklasse 3 · Jagdgravur · Wechselchokes · **Linksschaft ohne Mehrpreis**

**Aktionspreis 1.499 Euro**

**SAUER**  
ÜBERLEGENE WERTE

**20%**

**Sauer 101 Artemis**



Kaliber .308Win · Lauflänge 51 cm · Mündungsgewinde M15x1 · ohne Visierung · Zielfernrohr Zeiss Conquest V6 2,5-15x56 M Absehen 60 · montiert mit HMS-Montage auf Weaverschiene

Mehrpreis Lauflänge 47 cm: 176Euro Empf. VK-Preis: 4.796 Euro **Aktions-Preis: 3.899 Euro**

**Blaser**

**Rotpunktvisier**  
Blaser RD 20

Mit Blaser Sattelmontage · maximaler Durchblick bei minimaler Abdeckung · Rotpunkt 2 MOA (verdeckt nur 58 mm / 100 m) · 30 Beleuchtungsstufen · Gewicht nur 195 g

Empf. VK-Preis 881 Euro  
**Schrum-Preis: 789 Euro**

**Aktion**



**Nobel Sport Schrotpatronen**  
Percorso Caccia 36

· Kaliber 12/70  
· 3,1mm oder 3,5mm

Für 25 Schuss nur:  
**Schrum-Preis: 11 Euro**

**NITEHOG**

**Wärmebildvorsatz Nitehog**  
TIR-M35 AC VIPER

· Optische Vergrößerung 1-fach · digital 4-fach · 320x240 Pixel  
· Display 1024 x765 · sehr kompakt · Gehäuse aus Magnesium  
· Gewicht 244 g

Empf. VK-Preis 2.990 Euro **Aktions-Preis: 2.695 Euro**

**Aktion**





**HÄRKILA**

**Härkila Jacke**  
Metso Winter

aus wind- und stark wasserabweisendem, gefilztem Wollmischgewebe. Sehr geräuscharm mit temperaturregulierendem und atmungsaktivem Wollfutter. Geeignet für Ansitz- und Bewegungsjagd.

Material Oberstoff: 50 % Wolle, 50 % Polyester.  
Füllung: 100 %Wolle.

**Herren Best.-Nr. 3002527**  
Gr. 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60

**Damen Best.-Nr. 3002525**  
Gr. 36, 38, 40, 42, 44, 46

**Schrum-Preis: 499 Euro**



**NORDFOREST HUNTING**

von Jägern für Jäger

## Liebe Jagende!



FOTO: PRIVAT

Unser Jahr befindet sich im Herbst auf dem jagdlichen Höhepunkt und landesweit werden Gesellschaftsjagden in Form von Treib- und Drückjagden unter Einhaltung der erlernten und verordneten Corona-Schutzregeln durchgeführt. Dazu kommen die Erlebnisse auf der Einzeljagd, die einem beispielsweise während der Rot- oder Damwildbrunft widerfahren. All dieses erfüllt uns mit Freude an der Jagd und dieses idealerweise im Kreise guter Freunde.

Und dann gibt es die Phasen der inneren Einkehr, in denen man sich die Fragen rund um die Jagd stellt: Welche Auswirkung hat die neue Bundesregierung und die im kommenden Jahr anstehende Landtagswahl auf unser Handeln? Wie wird sich der Strukturwandel in der Land- und Forstwirtschaft auf die Jagd auswirken? Was passiert mit dem ländlichen Raum durch die zunehmende Einflussnahme der städtischen Bevölkerung? Wie können wir die Wildtiere vor überzogenen Bauvorhaben und schlecht geplanter Verkehrsinfrastruktur schützen? Wohin führt die Lebensraumbedrohung der Wildtiere durch Solarparks und Windräder?

Und dann die Fragen zum eigenen Handeln: Ist es weidgerecht, an Erntejagden direkt vor Agrarmaschinen teilzunehmen – welche Chance hat das Wild? Habe ich meine Schießfertigkeiten dieses Jahr ausreichend trainiert? Habe ich einen geprüften Jagdgebrauchshund und ist dieser fit für seine Aufgaben? Kenne ich meinen Wildbestand und befindet sich dieser in einem stressfreien Zustand? Wie beteilige ich mich an der ASP-Präventionsbejagung, ohne den Muttertierschutz zu gefährden und den Stress auf das Wild zu erhöhen? Lasse ich technische Neuerungen, wie beispielweise die Nachtsichttechnik, für mich zu? Sind die jagdlichen Einrichtungen in einem guten Zustand? Habe ich einen treuen Kundenstamm, der mir die Strecke der Drückjagd abnimmt und sich am Wildbret erfreut? Diese Ausführungen lassen sich fortsetzen, nur geht es in der Konsequenz nur um eine persönliche Frage für jeden Einzelnen: Bin ich persönlich weidgerecht dem Wild und der Natur gegenüber, und kann ich mein heutiges Handeln vor mir selbst und der nächsten Generation verantworten? Wenn ich mir dieses mit „Ja“ beantworten kann, werde ich Freude an der Jagd haben und mit Stolz dem Jagdwerk nachgehen.

WEIDMANNSSHEIL, OLAF MALMSTRÖM



Zertifizierte  
Keilerschutz-  
hose



DIN EN ISO 13688:2013

**GRUBE**

0 51 94 / 900-0 | [www.grube.de](http://www.grube.de)



**10 WTK: Bestandsentwicklungen des Damhirschs**



**16 Präsidium des Landesjagdverbandes neu gewählt**

Staat	Rotwild	Damwild	Muffel	Sikawild	Rehwild	Sch	Ha	Ke	F	2
g	-	3	-	-	53	-	1	-	12	2
	-	4	-	-	311	46	77	145	59	21
	-	6	-	-	852	610	39	7	165	35
	-	31	-	-	187	1	21	4	51	16
ster	-	13	-	-	3.241	245	2.745	1.293	1.565	110
rschen	-	46	-	-	5.622	6.490	389	71	1.711	34
auenb.	642	287	46	-	4.176	28	4.491	2.474	1.941	17
iesland	66	356	-	-	5.486	3.718	2.001	5.517	1.671	3
lstein	-	2.368	39	-	1.971	102	465	65	878	1
berg	21	3	-	-	3.870	3.319	452	187	1.352	4
	-	3.626	-	-	8.469	1.936	1.292	398	2.553	1
ckern	14	-	-	70	173	8.469	1.936	1.292	480	2.202
-Fle	38	720	-	-	5.794	1.02	198	1.493	480	1.739
eberg	281	1.000	-	-	3.620	1.952	661	73	1.254	1
	75	207	8	-	3.726	1.868	670	58	1.221	1
										<b>18.374</b>

**18 Jagdstrecken des Jagdjahres 2020/21**



**INHALT Oktober 2021**

**kurz+bündig ..... 6**

**Aus dem Landesverband ..... 10**

    WTK: Bestandsentwicklungen des Damhirschs .....10

    Präsidium des Landesjagdverbandes neu gewählt .....16

    Jagdstrecken des Jagdjahres 2020/21 ..... 18

    Schleswig-Holstein-Cup ..... 20

**Kinderseite ..... 21**

**Aus den Kreisjägerschaften ..... 22**

**Hundewesen ..... 28**

**Kleinanzeigen ..... 29**

**Impressum ..... 30**



**Titel dieser Ausgabe:**  
Rothirsch im Fichtenwald  
**Foto: Karl-Heinz Volkmar**



# Das Jagdrevier erkunden. Geht am besten lautlos.

Das Cayenne E-Hybrid Coupé.

  
**Blaser**

Büchsenmacher  
**KOOPS**  
NATUR & JAGD

 **SENGER**

Porsche Zentrum Lübeck  
Senger PZ GmbH  
Berliner Str. 2  
23560 Lübeck  
Tel. +49 451 87399-0  
[www.porsche-luebeck.de](http://www.porsche-luebeck.de)

Cayenne E-Hybrid Coupé · Kraftstoffverbrauch kombiniert in l/100 km: 2,6–2,5 (NEFZ); 3,7–3,2 (WLTP, gewichtet); CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert in g/km: 60–58 (NEFZ); 85–73 (WLTP, gewichtet); Stromverbrauch kombiniert in kWh/100 km: 22,4–22,0 (NEFZ); 26,5–25,4 (WLTP, gewichtet); elektrische Reichweite nach WLTP in km: 41–43 (EAER) · 43–47 (EAER City); Stand 09/2021



**PORSCHE**

# „Norddeutsche Wildtierrettung“ heißt zukünftig „Deutsche Wildtierrettung e.V.“



Die diesjährige ordentliche Mitgliederversammlung der Norddeutschen Wildtierrettung e. V. konnte am 18. August 2021 im Hause der Landesjägerschaft Niedersachsen e. V. in Hannover durchgeführt werden. Erstmals dabei waren auch Vertreter der in den letzten Monaten neu aufgenommenen Mitglieder aus den Landesjagdverbänden Nordrhein-Westfalen, Brandenburg und Rheinland-Pfalz. So konnte auch

die neue Präsidentin des Landesjagdverbandes Nordrhein-Westfalen, Nicole Heitzig, als Vertreterin ihres Landesjagdverbandes begrüßt werden. Nachdem die Mitglieder bereits im Frühjahr die Namensänderung in „Deutsche Wildtierrettung e. V.“ beschlossen hatten, wurde nun die Eintragung des neuen Vereinsnamens beim Vereinsregister Hamburg vorgenommen. **LJV**

## ZOONOSEN

# Universität Gießen und Friedrich-Loeffler-Institut kooperieren

Welche Gefahr Zoonosen bedeuten, also Infektionen, die vom Tier auf den Menschen übergehen können, führt uns seit eineinhalb Jahren die Corona-Pandemie nachdrücklich vor Augen. Um die Forschungen in diesem Bereich deutlich zu verstärken, haben die Justus-Liebig-Universität Gießen (JLU) und das Friedrich-Loeffler-Institut (FLI), Bundesforschungsinstitut für Tiergesundheit (FLI), jetzt eine Kooperationsvereinbarung unterzeichnet. Im Rahmen der Zusammenarbeit planen der Fachbereich Veterinärmedizin der JLU und das FLI auch die gemeinsame Berufung einer Professur für Internationale Tiergesundheit/One Health. „Die Auswirkungen der plötzlichen Ausbreitung von Infektionskrankheiten, auf die wir

nicht vorbereitet sind, können fatal sein“, erklärt Prof. Dr. Dr. h.c. Martin Kramer, der Dekan des Fachbereichs Veterinärmedizin. In diesem Bereich bestehe nach wie vor großer Nachholbedarf, so dass sich für den Fachbereich Veterinärmedizin und die Zusammenarbeit mit dem FLI zahlreiche Anknüpfungspunkte ergeben. „Dies gilt besonders für den One Health Ansatz, das heißt der ganzheitlichen Betrachtung der Gesundheit von Mensch, Tier und Umwelt“, ergänzt Prof. Dr. Dr. h.c. Thomas C. Mettenleiter, der Präsident des FLI. Die gemeinsamen Forschungen sollen dazu dienen, die Ursprünge von zoonotischen Infektionen besser zu verstehen und wirksame Präventionsmaßnahmen zu entwickeln. **JLU/FLI**

## BLÄSEROBLEUTETAGUNG

# Landesbläserobfrau im Amt bestätigt

Nach pandemiebedingter Pause konnte wieder die Tagung der Kreisbläserobleute und Corpsführer stattfinden, die sehr gut besucht war. Die Landesbläserobfrau Mandi-Rose Wargenau-Hahn begrüßte neben den Kreisbläserobleuten auch Jörg Sticken als Vertreter des LJV-Präsidiums, die Vize-Präsidentin des Landesmusikrates Schleswig-Holstein Alexandra Ehlers sowie langjährige Vertreter des Landesverbandes Hamburg. Für das kommende Bläserjahr sind viele Termine bereits in Planung, so sollen auf jeden Fall das Fortbildungsseminar vom 18. bis 20. Februar 2022, der Landesjägertag, die Jugendbläser-Freizeit vom 23. bis 25. September 2022 und der Landesbläserwettbewerb durchgeführt werden. Interessierte für die Landeshubertusmesse 2023 konnten auch bereits gefunden werden. Weiterhin wurden die Bilder des Fotowettbewerbs vorgestellt, die die gesamte Brandbeite der Kreativität der

Einsender zeigte. Trotz Corona beschäftigten sich doch viele Bläser mit ihrem Jagdhorn. Einen besonders interessanten Vortrag erhielt die Versammlung durch Frau Ehlers, die ihre Arbeit im Landesmusikrat vorstellte, deren Mitglied der LJV S-H e.V. seit Kurzem ist. Schnell zeigten sich Verbindungen in den Verbänden, die in Zukunft noch weiter ausgebaut werden sollen. Die anstehenden Wahlen wurden souverän von Paul Linger aus dem Landesverband Hamburg durchgeführt, alle Wahlergebnisse wurden einstimmig erreicht. Die Landesbläserobfrau wurde in ihrem Amt bestätigt, ebenso Marco von Hellms im Amt des Zweiten Stellvertreters. Bianka Randschau bekleidet nun das Amt der Referentin für Öffentlichkeitsarbeit, Marita Hansen (KJS Eckernförde) unterstützt den Landesbläservorstand als neues Mitglied im Amt der Beisitzerin. Die Wahlperioden werden beibehalten. **BIANKA RANDSCHAU**



# Jäger und Falkner gegen Antibiotika-Verbot für Haustiere

Der Deutsche Jagdverband (DJV) begrüßt, dass das EU-Parlament den Antrag des Unterausschusses im Europäischen Parlament abgelehnt hat: Der Einsatz von Reserveantibiotika wird für Jagdhunde und Greifvögel weiterhin im Notfall möglich sein. Der DJV unterstützte den Ansatz der Europäischen Arzneimittelagentur (EMA) Antibiotikaresistenzen weiter zu reduzieren. Dafür sollen Tiermedizin, Humanmedizin und Umweltwissenschaften künftig enger zusammenarbeiten. Der DJV hat vor wenigen Wochen mit Deutschem Falkenorden, Orden Deutscher Falkoniere

und Jagdgebrauchshundverband den Antrag von Martin Häusling, agrarpolitischer Sprecher der Fraktion die GRÜNEN/EFA im EU-Parlament scharf kritisiert. Dieser sah vor, den Einsatz von Reserveantibiotika aus dem humanmedizinischen Bereich für Tiere zu verbieten. Um eine Einzeltierbehandlung trotzdem zu gewährleisten, hätte die gerade erst verabschiedete EU-Tierarzneimittelverordnung 2019/6 erneut geöffnet und angepasst werden müssen. Experten schätzten die Chance dafür als sehr gering ein, da die Entstehung der Verordnung bereits mehrere Jahre in Anspruch nahm. **DJV**

## ZWEITER SCHREIBWETTBEWERB

# Klassenausflug nach Trappenkamp



FOTO: PRIVAT

Nun endlich war es so weit. Die Gewinner des Schreibwettbewerbs von 2019/2020 konnten ihren Klassenausflug in den Erlebniswald Trappenkamp starten. Die Pandemie hat das tolle Gruppenerlebnis wirklich lange hinausgezögert. Uns erreichten von der Klasse der Humboldt-Schule Kiel schöne Bilder und ein herzlicher Gruß aus dem Übernachtungslager. „Wir hatten tolle und abenteuerliche Stunden in Trappenkamp und die Neuntklässler fanden es richtig gut, auch wenn sie das so vermutlich nicht zugeben würden“, so ihre Lehrerin Frau Perduns. **LJV**

# DJV fordert bessere ASP-Bekämpfung

Der Deutsche Jagdverband (DJV) kritisiert in seinem kurz vor der ASP-Sonderkonferenz der Agrarminister veröffentlichten 16-Punkte-Papier einen ineffektiven Flickenteppich von Zuständigkeiten und Vorschriften. Eine Eindämmung der ASP sei nur möglich, wenn Ausbruchsherde künftig schnell isoliert werden. Hierfür müssten dringend Arbeitsabläufe überarbeitet und Infrastruktur geschaffen werden. Im 16-Punkte-Papier fordert der DJV unter anderem wesentlich mehr Kühlräume zur Zwischenlagerung für vermarktungsfähiges Schwarzwild in Puffer-

zonen. Auch ein abgabe- und steuerfreies Prämiensystem schafft Anreize für verstärkte Bejagung. Die Bürokratie, die derzeit mit Prämienszahlungen verbunden ist, steht in keinem Verhältnis zum Nutzen. Weitere Forderungen des Dachverbands der Jäger: Flächendeckend Annahmestellen für ASP-Monitoring-Proben, die rund um die Uhr zugänglich sind, hygienisch einwandfreier Betrieb von Kadaversammelstellen, intensivere Ausbildung von Kadaverspürhunden nach einheitlichen Standards und Stärkung der Direktvermarktung von Wildbret. **DJV**

ASP



HOHE  
SICHTBARKEIT  
UND STRAPAZIER-  
FÄHIGKEIT  
WILDBOAR PRO

Wildboar Pro ist ein umfangreiches Sortiment an strapazierfähiger und gut sichtbarer Jagdkleidung, die Sie auch im Unterholz tragen können. Die Hose wurde mit dem EG-Musterprüfzertifikat K-EU 2019/9211 zertifiziert, was bedeutet, dass Sie vor Stichwunden durch Schwarzwildwaffen geschützt ist. Die Wildboar Pro Reihe bietet eine große Auswahl an Midlayern und Zubehör, darunter Kappe und Handschuhe.



ERHÄLTlich BEI IHREM  
LOKALEN HÄRKILA AUTHORIZED  
DEALER. FINDEN SIE IHREN  
HÄNDLER VOR ORT UNTER  
[WWW.HARKILA.COM](http://WWW.HARKILA.COM)



**BMEL**

## Waldstrategie 2050 vorgestellt

Die kürzlich vom Bundeslandwirtschaftsministerium (BMEL) veröffentlichte „Waldstrategie 2050“ enthält erste Ansätze für einen wildtierfreundlichen Waldbau. Der Deutsche Jagdverband (DJV) begrüßt es, dass eine Lebensraumbewertung zumindest Eingang gefunden hat – obwohl fachliche Kriterien fehlen. Die Aussage, eine Verjüngung des Waldes solle durch „Saat und Pflanzung im Wesentlichen ohne Schutzmaßnahmen“ funktionieren, steht

hingegen im Gegensatz zum Bekenntnis „Wald und Wild gehören zusammen“. Der DJV sieht noch erheblichen Diskussionsbedarf, da die Bedürfnisse von Wildtieren nicht ausreichend berücksichtigt werden. Der Verband unterstützt deshalb ausdrücklich den in der Waldstrategie 2050 formulierten Lösungsansatz, Dialogforen mit den wichtigsten Akteuren einzurichten. Ein praxistauglicher Kriterienkatalog für die Lebensraumbewertung muss dringend etabliert

werden. Dies könnte ein vom BMEL moderierter runder Tisch leisten. Die lokale Situation lässt sich nur objektiv beurteilen, wenn neben Verbiss wichtige Faktoren wie Nahrungsangebot und Störungseinflüsse berücksichtigt werden. Auf Basis der Lebensraumbewertung müssen lokale Konzepte im Sinne eines Wildtiermanagements entwickelt und laufend überprüft werden. Die „Waldstrategie 2050“ des BMEL können Sie über den QR-Code abrufen. DJV

## Landesforsten beklagen Diebstähle

Immer wieder kam es in den letzten Monaten in den Landesforsten zu Diebstählen von Waldeingangsbeschilderungen. In einigen Fällen wurden die dazugehörigen Eichenpfähle gleich mit entwendet. Den Schaden bezifferte die Verwaltung auf einen Betrag in vierstelliger Höhe.

Die Landesforsten haben nach eigenen Angaben mittlerweile Anzeige wegen Diebstahls gestellt und versuchen, mittels angebrachter GPS-Tracker die Diebe zu fassen. Besonders betroffen sind die Förstereien Drage und Kummerfeld der insgesamt 32 Landesförstereien. LJV

## NORLA 2021

Vom 2. bis 5. September 2021 fand die „NORLA – Messe Rendsburg“ nach der abgesagten NORLA im letzten Jahr in diesem Jahr wieder statt. Der Landesjagdverband war mit einem eigenen Messestand vertreten. Neben einem Diorama konnten die Besucher auch die neuen Schautafeln bestaunen, die mittels LJV-App „zum Leben erweckt werden können“ und eine entsprechende Videosequenz zur jeweiligen Wildart zeigen. Nützliche Jagdausrüstung wurde vom LJV-Shop angeboten. Das Messe-Team bedankt sich für die zahlreichen Besuche und guten Gespräche – bis zur nächsten Messe! LJV

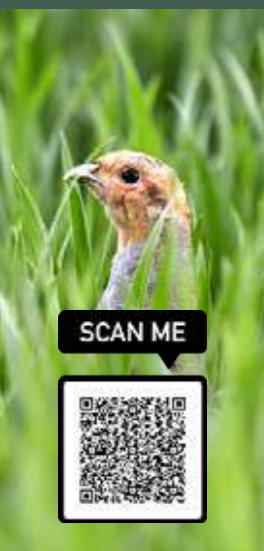
## Niedrigere Erträge bei Weizen und Raps, aber gute Preise

Am 23. August wurden von der Landwirtschaftskammer, dem Bauernverband und dem Landwirtschaftsministerium die ersten Ergebnisse der diesjährigen Ernte vorgestellt: Die Witterungsextreme standen in diesem Jahr besonders stark im Fokus. Das Anbaujahr präsentiert sich

mit allenfalls durchschnittlichen bis unterdurchschnittlichen Erträgen und einem erfreulichen Preisniveau für die Kulturen. Die Qualitäten sind witterungsbedingt häufig nicht zufriedenstellend. Es ist insgesamt gesehen ein durchschnittliches Jahr für den Ackerbau in Schleswig-Holstein. LJV

ERNTEBILANZ 2021

**LJV HESSEN**



SCAN ME



FOTO: REINER BEHNHART

**PRAXISLEITFADEN REBHUHNHEGE**

## Gemeinsam für mehr Artenvielfalt im Offenland

Der Landesjagdverband Hessen hat einen Praxisleitfaden zur Rebhuhnhege veröffentlicht. Der Leitfaden beschäftigt sich neben der richtigen Anlage von Randstreifen und dem Prädatorenmanagement auch umfangreich mit dem Thema Fütterung. Der reichbebilderte Leitfaden erklärt die wichtigsten Grundsätze kurz und bündig. Der Leitfaden kann kostenlos über den QR-Code abgerufen werden. LJV

**SEMINAR**

## Zeitgemäße Schwarzwildbejagung im Spannungsfeld von Nachtzieltechnik und Frischlingsfang

Am 1. September veranstalteten das Bildungszentrum für Natur, Umwelt und ländliche Räume (BNUR) und der Landesjagdverband das Seminar „Zeitgemäße Schwarzwildbejagung im Spannungsfeld von Nachtzieltechnik und Frischlingsfang“ in Flintbek. Präsident Wolfgang Heins begrüßte die Teilnehmer und führte thematisch in das Seminar ein. Das ganztägige Seminar fand unter der Leitung von Johann Böhling statt und setzte sich mit dem aktuellen Stand zur ASP (MLUK Brandenburg), dem Einsatz von Nachtsichttechnik (Dr. Henrik Sproedt, Grimbart TV), erfolgreichen Jagdstrategien (Roman von Fürstenberg), dem Einsatz von Frischlingsfängen (Martin Tripp, Landesforsten Niedersachsen) und der Entwicklung des Wildbestandes (Henrik Schwedt, MELUND) auseinander. LJV



FOTO: RENE HARTWIG



# FRANKONIA



## FRANKONIA KALTENKIRCHEN

Ihr Jagd-Fachgeschäft im Norden Deutschlands.

Veranstaltungen - Jetzt schon vormerken:

Gebrauchtwaffen-Woche vom 08. bis 11. November mit vielen stark reduzierten Angeboten.

Weitere Infos unter [www.frankonia.de/kaltenkirchen](http://www.frankonia.de/kaltenkirchen)

Ihr Vorteil im Oktober

# 15% EXTRA-RABATT\*

auf einen Artikel Ihrer Wahl, auch auf bereits reduzierte Artikel

\* Einmalig einlösbar nur gegen Vorlage dieses Coupons. Ausgenommen Komplettangebote, Drohnen und Drohnenzubehör, Dienstleistungen, Geschenkgutscheine, Schrift- und Tonträger sowie Mengen- und Staffelpreise. Gültig nur auf vorrätige Artikel. Nicht mit anderen Bonus- und Rabattaktionen kombinierbar. Gültig vom 10. bis 31. Oktober 2021.

Frankonia Kaltenkirchen  
Kisdorfer Weg 11  
24568 Kaltenkirchen (Ohland Park)

Öffnungszeiten:  
Montag-Freitag: 10.00 - 18.00 Uhr  
Samstag: 10.00 - 16.00 Uhr

Tel.: 04191 / 9 11 93 - 0  
Fax.: 04191 / 9 11 93 - 20  
E-Mail: [kaltenkirchen@frankonia.de](mailto:kaltenkirchen@frankonia.de)



NEUES AUS DEM WTK

# Starke Populationen

Bestandsentwicklungen des Damhirschs (*Dama dama*) in Schleswig-Holstein



**D**er europäische Damhirsch (*Dama dama*) zählt zu den Echten Hirschen (*Cervidae*) und ist eine der am weitesten verbreiteten Hirscharten weltweit (Chapman & Chapman 1980, Apollonio et al. 2010, Sykes et al. 2011). Aufgrund seiner Ästhetik und als Jagdwild wurde er einst auch nach Schleswig-Holstein eingeführt und in Gattern gehalten. Freilassungen und entkommene Tiere aus Gehegen führten dazu, dass sich diese Art etablieren und vermehren konnte. Heute gilt der Damhirsch in Schleswig-Holstein als heimisch und nicht gefährdet (Borkenhagen 2014).

### Populationsentwicklung und Lebensweise

Erste dokumentierte Vorkommen stammen in Schleswig-Holstein aus dem Jahr 1231 entlang der Ostseeküste sowie aus Angeln an der Schlei (Jessen 1988). Als 1975 in Deutschland erstmals über 20.000 Tiere gezählt wurden, gehörte Schleswig-Holstein bereits zu den Bundesländern mit den höchsten Damhirschvorkommen (Ueckermann & Hansen 1968). 1978 wurden dann 35 % (n= 3.808) der bundesweiten Jagdstrecke in Schleswig-Holstein erzielt (Chapman & Chapman 1980). Insbesondere in der östlichen Hälfte des Landes mit Plön und Oldenburg sowie Flensburg mit der Nähe zu Dänemark, im Raum Ostenfeld, in Schwansen und in den Landkreisen Segeberg und Stormarn etablierte sich diese Hirschart gut (Ueckermann & Hansen 1968).

Der Damhirsch ist ein Kulturfolger mit einem opportunistischen Nahrungsverhalten und präferiert mosaikartige Landschaftsstrukturen, mit offenen und geschlossenen Arealen zum Äsen, Verstecken und Ausruhen (Apollonio et al. 1998, Nugent 1990, Haidt & Fyalkowska 2018, Feldhamer et al. 1998, Grizmek 1990, Berlioz et al. 2018, Apollonio & Di Vittorio 2004).

Das Raumnutzungsverhalten wird vom Geschlecht, Alter und der Habitatqualität beeinflusst. Während weibliche Tiere nur einen kleineren Aktionsradius zur Nahrungsaufnahme und zum Verstecken aufsuchen, suchen männliche Tiere abhängig vom Entwicklungsstadium mehrere Aktionsräume auf. Sie nutzen verschiedene Aktionsräume zur Bildung von Junggesellenrudeln, zur Brunft und saisonal als Einstände (Ciuti et al. 2005, Imperio et al. 2020, Chapman & Chapman 1997, Locke 2007).

Folglich werden Bewegungsrouten und Aktionsräume von multiplen Umweltfaktoren, wie saisonalen Klimabedingungen, Lebensraumstrukturen und anthropogenen Störeinflüssen gelenkt (Locke 2007, Sykes et al. 2013, Baker et al. 2017).

Trotz dieser Erkenntnisse fehlen wissenschaftlich fundierte Daten zum Raumnutzungsverhalten und der Habitatpräferenzen des Damhirsches. Infolgedessen sind konkrete Aussagen, warum sich Populationen in bestimmten Arealen schnell oder langsam ausbreiten, schwer zu treffen (Bergvall et al. 2011, Sykes et al. 2013, Sykes et al. 2011). Daher helfen die vorliegenden Daten des Wildtier-Katasters Schleswig-Holstein (WTK), diese Lücken im Bereich des Monitorings zu schließen.

### WTK-Erfassung 2019

Zuletzt erfasste das WTK im Jahr 2019 die landesweiten Damhirschvorkommen. Seit 1998 wurden im Turnus von fünf Jahren seit 1998 Daten mit standardisierten Erhebungsbögen in den Jagdbezirken (JBZ) erhoben. Für eine repräsentative Auswertung wurde eine Flächenbeteiligung von mindestens 33 % oder eine Mindestbeteiligung von sieben JBZ pro Hegering (HGR) vorausgesetzt. Im Folgenden sollen die Vorkommen des Damhirsches in 2019 sowie die räumliche Expansion von 2004 bis 2019 näher erläutert werden.

### Status 2019

An der Erfassung 2019 beteiligten sich 1.558 JBZ (50 %) aus 183 HGR (88 %). Davon konnten die Daten aus 167 HGR (80 %) ausgewertet werden. Wie ein breites Band ziehen sich die Damhirschvorkommen vor allem durch das Östliche Hügelland und die Geest und somit von der Grenze Dänemarks bis zur Mecklenburgischen Seenplatte (Abbildung 1). Keine oder lediglich seltene Vorkommen werden aus den Marschen Nordfrieslands und Dithmarschens, der Unteren Elbniederung sowie aus Kiel gemeldet. Insgesamt tritt





**Regel 2:  
Und noch mehr zu entdecken.**





**Bei Ihrem Subaru Partner in Fuhlenrue/ Hasenmoor**

Starke Marke. Beeindruckende Allradkompetenz. Subaru ist auch hier in der Region für Sie da. Freuen Sie sich auf ausgezeichneten Service und umfassende Beratung. Entdecken Sie bei uns im Haus die aktuellsten Subaru Modelle mit zahlreichen Vorteilen:

- Überall Durchkommen - mit serienmäßigem Allradantrieb
- Mehr Sicherheit - mit dem Fahrerassistenzsystem EyeSight<sup>1</sup>
- Umweltbewusstsein - u. a. mit modernen e-BOXER Mild-Hybrid-Motoren
- Modernes Infotainment - u. a. mit Apple CarPlay<sup>2</sup> und Android Auto<sup>TM3</sup>

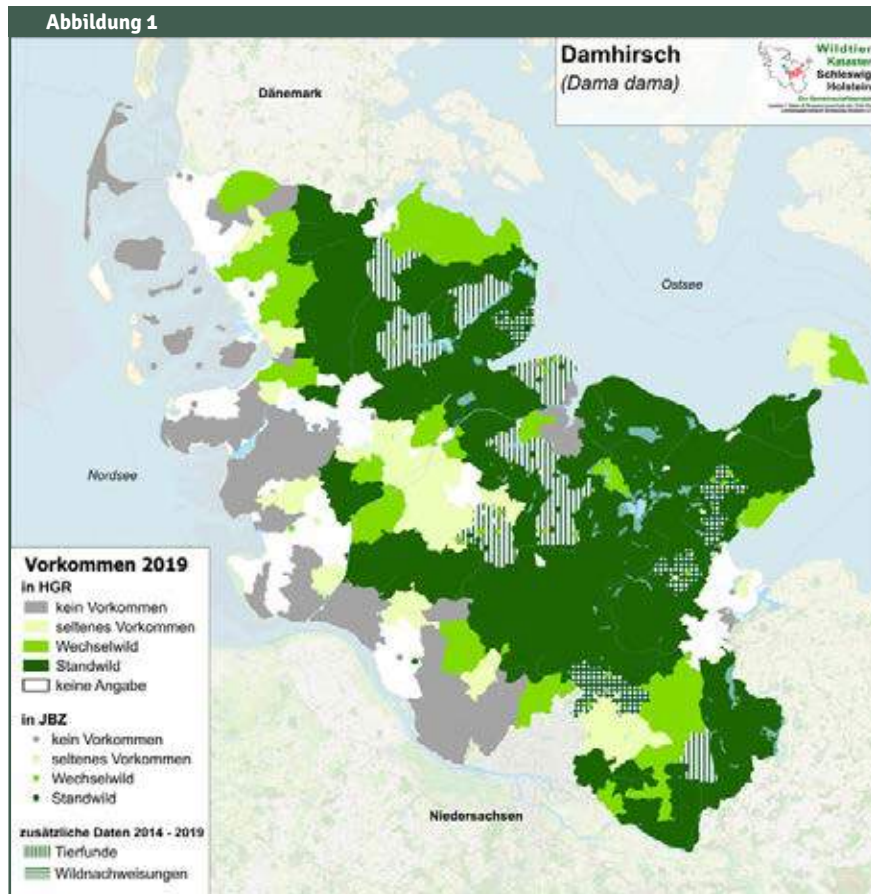
Einfach vorbeikommen und profitieren!

\* 5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. <sup>1</sup> Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>2</sup> Apple CarPlay ist ein Markenzeichen von Apple Inc., eingetragen in den USA und anderen Ländern. <sup>3</sup> Android<sup>TM</sup> und Android Auto<sup>TM</sup> sind Markenzeichen von Google Inc. Abbildungen enthalten Sonderausstattung.

Weltgrößter Allrad-PKW-Hersteller

www.subaru.de 

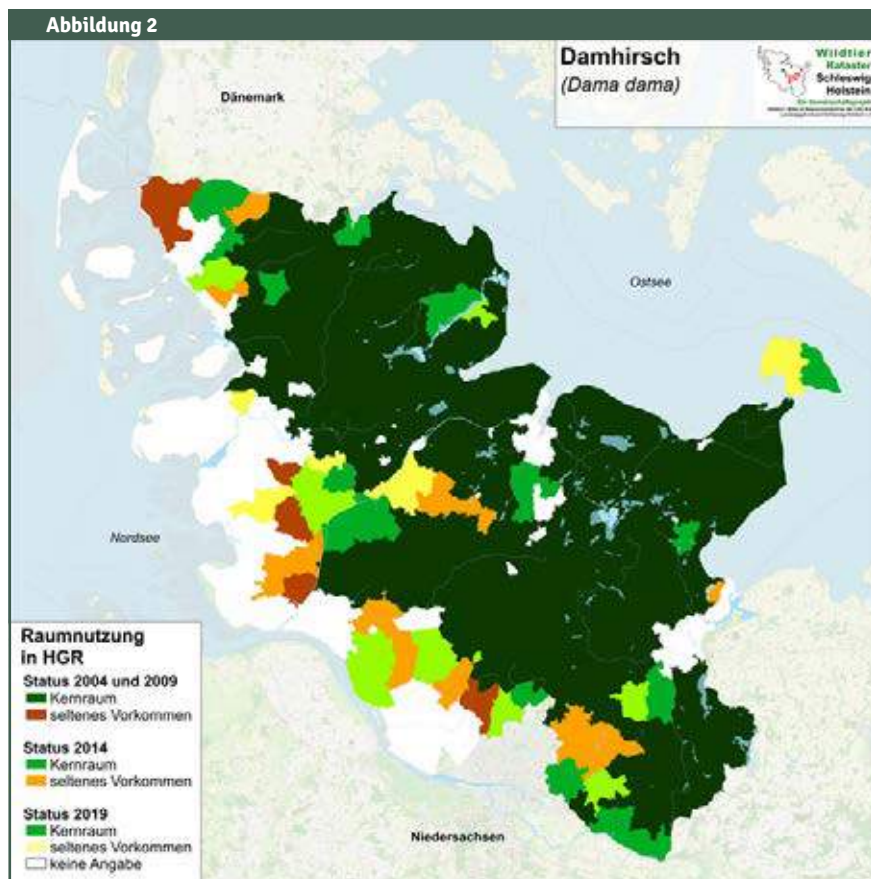
**Uwe Schuldt Kraftfahrzeuge u. Landmaschinen**  
Inh. K. Schuldt  
 Dorfstraße 6  
 24640 Fuhlenrue  
 Tel.: 04195/817



**ABBILDUNG 1 | Darstellung der verschiedenen Vorkommensintensitäten (Standwild, Wechselwild, seltenes Vorkommen, kein Vorkommen) des Damhirsches im Jahr 2019 sowie der herangezogenen Tierfunde und Wildnachweisungen im Zeitraum von 2014 bis 2019 in Schleswig-Holstein. Punktdaten werden dort dargestellt, wo eine zusammenfassende Beurteilung eines Hegeringes nicht möglich ist (Stand 2020).**

**ABBILDUNG 2 | Räumliche Expansion und Kernraumzuwachs des Damhirsches in Schleswig-Holstein von 2004 bis 2019 (Stand 2020).**

**Projekt: Allgemeine Erfassungen Schalenwild 2019**  
 Untersuchung gefördert durch den Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V. und das Ministerium für Energiewende, Landwirtschaft, Umwelt, Natur und Digitalisierung.  
 Bearbeitung: K. Paulweber\*, H. Schmöser, U. Fehlberg, S. Graumann\*  
 \*Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V., Abteilung für Landschaftsökologie, Institut für Natur- und Ressourcenschutz, Christian-Albrechts-Universität zu Kiel  
 Datengrundlagen: © Wildtier-Kataster Schleswig-Holstein 2020



der Damhirsch in 76 % der HGR auf, von denen er 65 % als Kernraum besiedelt. Als Kernraum werden alle Areale definiert, in denen die Art ganzjährig als Stand- oder Wechselwild auftritt.

Davon kommt der Damhirsch in 50 % der HGR als Standwild und in 18 % als Wechselwild vor. Wie auch in den vorherigen Erfassungen sind die meisten Standwildmeldungen aus Plön, Ostholstein und Segeberg eingegangen. Die seltenen Vorkommen machen 12 % der Meldungen aus und stammen aus der Grenzregion zwischen Geest und Marsch, der Eider-Treene-Sorge (ETS)-Niederung, der Elbmarsch sowie dem westlichen Fehmarn. In rund einem Viertel der HGR (24 %) hat sich der Damhirsch noch nicht etabliert, wie in der schleswig-holsteinischen Marsch. Obwohl leider aus dem Umland von Kiel, Neumünster, Schleswig, Süderbrarup und Flensburg nur wenige HGR die Erfassungsbögen zurückgeschickt haben, kann dort unter Berücksichtigung der zusätzlichen Daten aus einzelnen JBZ, den Wildnachweisungen und den Tierfunden auf beständige Damhirschpopulationen geschlossen werden. Darüber hinaus unterstreichen die WTK-Daten aus den vorherigen Erfassungen die Vorkommen in dieser Region. Gleiches gilt für die HGR in Ostholstein.

**Räumliche Expansion 2004 bis 2019**

Die WTK-Daten bestätigen, dass der Damhirsch schon 1998 im Östlichen Hügelland und in der Geest als Standwild gemeldet wurde, darunter mit Vorkommen in Ostholstein, Plön und Segeberg sowie in Schwansen und Umgebung. Bis zur Erfassung 2009 gab es keine wesentlichen Unterschiede in der Kernraumnutzung des



Damhirsches, weshalb die Jahre 2004 und 2009 zusammengefasst dargestellt werden (Abbildung 2).

Im Jahr 2004 tritt der Damhirsch in 49 % der HGR als Standwild auf. Aus 10 % der HGR werden Wechselwildvorkommen und aus 12 % seltene Vorkommen gemeldet. Damit bewohnt der Damhirsch ein Areal von 70 % und nutzt 58 % als Kernraum. Schwerpunkt vorkommen werden aus Plön, Ostholstein und Segeberg gemeldet, ebenso aus Schwansen und Schleswig-Flensburg. Vermehrte seltene Vorkommen treten entlang des Nord-Ostsee-Kanals zwischen Meldorf in Dithmarschen und Jevinstedt in Rendsburg-Eckernförde auf. Keine Vorkommen werden aus den restlichen 30 % der HGR gemeldet, welche überwiegend aus den Regionen der Marsch sowie der ETS stammen.

In der darauffolgenden Erfassung im Jahr 2009 ist der Damhirsch weiter von Osten nach Westen vorgedrungen und hat beispielsweise neue Areale in der ETS-Region erschlossen (Abbildung 2). Dies zeigt sich im Anstieg der seltenen Vorkommen von 12 % auf 18 % der HGR. Der Anteil des Standwildes und Wechselwildes ist bis zu diesem Zeitpunkt gleichgeblieben. Die vom WTK erfassten Wildnachweisungen, welche aus dem westlichen Rendsburg-Eckernförde angrenzend zu Dithmarschen überliefert wurden, bestätigen diese Entwicklung.

Daneben unterstützen die gemeldeten Tierfunde die Vorkommen des Damhirsches. Aus insgesamt 45 HGR, stammten 78 % der Tierfundmeldungen aus dem südlichen Schleswig-Holstein, davon allein 64 % aus den Kernräumen Ostholstein, Plön und Segeberg. Aus der Nordhälfte des Landes dokumentierten vor allem Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg tot aufgefundene Damhirsche mit 9 %.

Im Jahr 2014 hat sich der Damhirsch in den zuvor neu erschlossenen Arealen weiter etabliert. Die Areale, die in der Erfassung 2009 als seltene Vorkommen dokumentiert wurden, sind nun von Wechselwildvorkommen, wie im nördlichen Nordfriesland und der ETS-Region, abgelöst worden. Dieser Trend spiegelt sich ebenfalls im Anstieg der Wechselwildmeldungen von 10 % auf 18 % wider. Trotz weniger Vorkommensmeldungen in dieser Erfassung aus Schleswig-Flensburg bekräftigen die Einzelmeldungen aus den JBZ, die Wildnachweisungen und die Tierfunde die dortigen Stand- und Wechselwildvorkommen aus den Vorjahren.

Nicht nur die Anzahl der HGR, die Wildnachweisungen gemeldet haben, ist angestiegen, sondern auch die Anzahl der Tierfunde. Während die Wildnachweisungen in den gleichen Regionen wie im Jahr 2009 auftraten, wurden im Jahr 2014 im Östlichen Hügelland und der Geest nun flächendeckend Tierfunde gemeldet. Erstmals gingen auch Fundmeldungen aus Nordfriesland zwischen Mildstedt und Silberstedt sowie aus Burg (Dithmarschen), an der direkten Grenze des Nord-Ostsee-Kanals, ein.

Seit 2019 hat der Damhirsch neue Areale in Dithmarschen, Nordfriesland, Ostholstein und im Süden besiedelt. Neue Kernräume befinden sich in der Marsch von Nordfriesland bis Pinneberg sowie in Bad Segeberg und im Herzogtum-Lauenburg nahe des Sachsenwaldes. Weitere seltene Vorkommen, zu denen dem WTK zuvor keine Aussage möglich war, wurden aus Eiderstedt, Dithmarschen, dem westlichen Rendsburg an der Grenze zum Nord-Ostsee-Kanal und von Fehmarn gemeldet.

Keine Daten liegen aus den Städten Kiel und Lübeck vor. Allerdings kann hier davon ausgegangen werden, dass sich dort immer noch Damhirsche aufhalten, da dort bereits von 1998 bis 2014 Standwildvorkommen gemeldet wurden. ▶

## Planen Sie mit uns Ihre mobile Wildkammer / Komplettlösung.



Das Basishaus nimmt in der Kühlung bis zu 10 Stückem Schwarzwild auf.

Versetzbar durch Gabelstaplerschuhe.



Vordach beleuchtet, mit Seilwinde und Start der Rohrbahn durchgehend bis in den Kühlraum.



Zerwirkraum mit komplett ausgestatteter Hygieneeinheit und direktem Durchgang in den hinterliegenden Kühlraum.



Arbeitsbereich abnehmbarer/ herausnehmbarer Zerwirkfach, dadurch erhöhter Reinigungskomfort. Zusatzausstattungen, wie hier abgebildet, möglich.



Kühlraum mit im Aggregat integrierter Frostsicherung und bündigem Wandeinbau, dadurch kein Platzverlust im Kühlraum.



Sämtliche Versionen schnell lieferbar!

„Ich plane mit Ihnen Ihre Komplettlösung.“



Thomas Feldmeier  
Schützenhof 23 - 49716 Meppen  
Tel.: 05931 / 9 98 66 77  
Mobil: 0176 / 32115201

eMail: [anfrage@t-feldmeier.de](mailto:anfrage@t-feldmeier.de)  
[www.zerwirkraum-feldmeier.de](http://www.zerwirkraum-feldmeier.de)



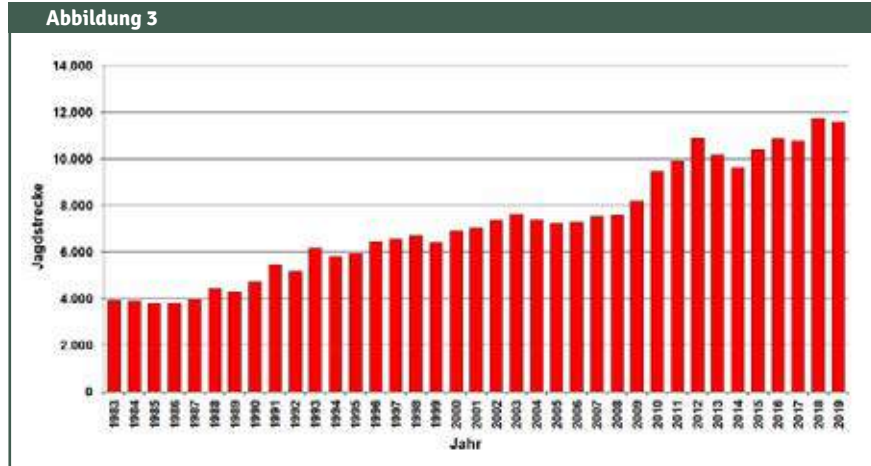
Besuchen Sie uns auch auf



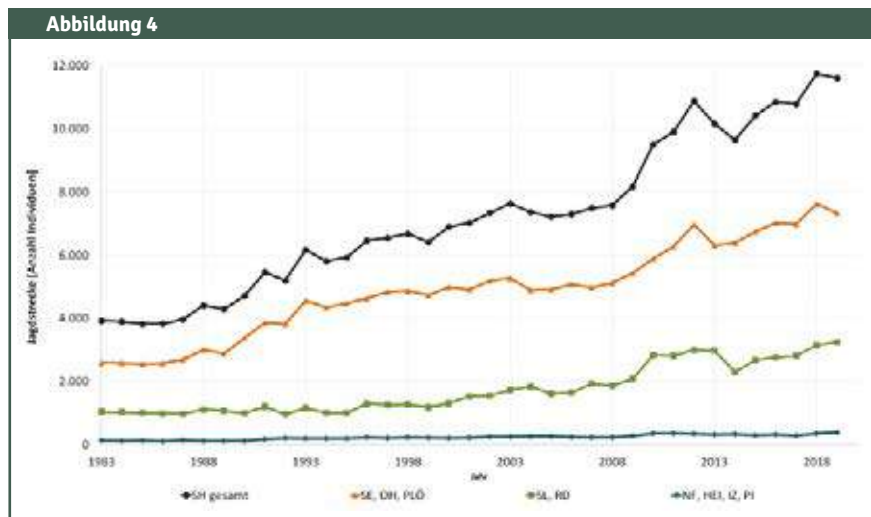
**Tabelle 1**

Jahr	kein Vorkommen	seltenes Vorkommen	Wechselwild	Standwild	Beteiligte HGR
2004	30 %	12 %	10 %	49 %	137
2009	22 %	18 %	10 %	50 %	161
2014	22 %	12 %	18 %	47 %	147
2019	24 %	11 %	15 %	50 %	167

**TABELLE 1 | Vergleich der Vorkommensintensitäten (kein Vorkommen, seltenes Vorkommen, Wechselwild, Standwild) des Damhirsches von 2004 bis 2019 auf Ebene der Hegeringe (HGR) (Stand 2020).**



**ABBILDUNG 3 | Die Entwicklung der Jagdstrecke des Damhirsches in Schleswig-Holstein von 1983 bis 2019 (Stand 2020).**



**ABBILDUNG 4 | Vergleich der Jagdstrecken des Damhirsches in verschiedenen Regionen Schleswig-Holsteins (SH gesamt) von 1983 bis 2019. Die Kreise Bad Segeberg (SE), Ostholstein (OH) und Plön (PLÖ) stellen das ursprüngliche Kerngebiet dar, gefolgt von den nordöstlichen Randgebieten Schleswig-Flensburg (SL) und Rendsburg-Eckernförde (RD). Die Landkreise mit Marschanteilen, hier durch Nordfriesland (NF), Dithmarschen (HEI), Steinburg (IZ) und Pinneberg (PI) dargestellt, liegen seit den 80er Jahren auf einem niedrigen Niveau (Stand 2020).**

tritt der Damhirsch mit Ausnahme von der küstennahen Marsch gegenwärtig flächendeckend in Schleswig-Holstein auf.

### Jagdstrecke

Neben der Vorkommensentwicklung und räumlichen Ausbreitung unterstützt die Jagdstreckenstatistik als indirektes Maß die Einschätzung der Populationsentwicklung. Seit 1983 haben die Jagdstrecken des Damhirsches landesweit nahezu linear zugenommen (Abbildung 3). Seit 1993 sind die landesweiten Jagdstrecken alle zehn Jahre zwischen 20 % und 30 % angestiegen. Die gleiche Tendenz zeichnet sich ebenfalls für die letzten fünf Jahre ab, wobei die Jagdstrecke in 2019 bei 11.686 Individuen liegt.

Regional betrachtet nehmen seit den 80er Jahren die ursprünglichen Hauptverbreitungsräume Plön, Ostholstein und Segeberg den größten Anteil der landesweiten Jagdstreckenstatistik ein. Seit jeher befanden sich die Jagdstrecken

dieser Regionen auf einem hohen Niveau im drei- oder vierstelligen Bereich und führen auch heute noch die Jagdstrecken in Schleswig-Holstein an (Abbildung 4).

Aber auch in den nördlich angrenzenden Kreisen wie Rendsburg-Eckernförde und Schleswig-Flensburg nehmen die Streckenzahlen zu. Beispielsweise stieg die Jagdstrecke in Schleswig-Flensburg von 1983 (n= 230) bis 2019 (n= 576) um mehr als Doppelte.

In den westlichen Landkreisen (PI, IZ, HEI, NF) sind die Streckenzahlen mit Abstand am niedrigsten. Allerdings ist auch hier zu beobachten, dass der Trend leicht positiv verläuft. Mitte der 90er Jahre meldete Nordfriesland als naturraumübergreifender Kreis zwischen der Marsch und Hohen Geest erstmals eine dreistellige Jagdstrecke, die seit der letzten WTK-Erfassung im Jahr 2014 (n= 186) bis zum Jahr 2019 (n= 220) um 18 % angestiegen ist (Abbildung 4). Daher ist es von Interesse, wie sich die Streckenzahlen in den Folgejahren in Dithmarschen, Pinneberg und Steinburg entwickeln werden.

Die seit Jahrzehnten kontinuierlich ansteigenden Jagdstrecken deuten, unter Berücksichtigung einer nachhaltigen Bejagung, auf

- ▶ Folglich ist der Damhirsch in den letzten Jahrzehnten stetig nach Westen vorgedrungen und hat Lücken in den Ursprungsgebieten im Osten sowie im Zentrum des Landes geschlossen. Demnach

gesunde Populationen hin. Aufgrund dieser Ergebnisse und der Vorkommensentwicklung wird angenommen, dass sich der anpassungsfähige Damhirsch auch in Zukunft weiter ausbreiten wird.

### Fazit

Seit der ersten Erfassung im Jahr 1998 hat sich der Damhirsch ausgebreitet und bis 2019 fast landesweit etabliert. Aufgrund großflächiger Grundbesitzstrukturen im Osten des Landes und der hohen Akzeptanz des Damhirsches, konnten sich dort starke Populationen aufbauen. Auch heutzutage befinden sich noch große Abundanzten im östlichen Teil des Landes zwischen Rendsburg-Eckernförde und Ostholstein.

Ausgehend von diesen Regionen ist der Damhirsch bis 2019 kontinuierlich nach Westen expandiert und hat neue Areale auch in der Marsch erschlossen. Dabei wurden die Verbreitungslücken auf dem Geestrücken wie der ETS-Region geschlossen und mittlerweile flächendeckend alle Kreise mit Ausnahme der äußersten Marsch besiedelt.

Fehlende Feinde, gute Lebensraumbedingungen sowie verbesserte Nahrungsressourcen lassen erwarten, dass die räumliche Expansion und Zunahme von Populationen auch künftig stattfinden wird. Dabei ist der Damhirsch nur ein Beispiel für sich ausbreitende Wildarten in Schleswig-Holstein, der sich den Lebensraum mit dem Menschen teilt. Folglich lassen sich die verschiedenen Herausforderungen nur lösen, wenn das Raumnutzungsverhalten von Tierarten weiterhin untersucht und letztlich verstanden wird.

K. PAULWEBER, H. SCHMÜSER, U. FEHLBERG, S. GRAUMANN

### Literatur

- 1 Apollonio M.; Andersen R.; Putman R. (2010): European ungulates and their management in the 21st century. Cambridge University Press, UK, 223 S.
- 2 Apollonio, M.; Di Vittorio, I. (2004): Feeding and reproductive behaviour in fallow bucks (*Dama dama*). *Naturwissenschaften* 91, 579 – 584.
- 3 Apollonio, M.; Focardi, S.; Toso, S.; Nacci, L. (1998): Habitat selection and group formation pattern of fallow deer *Dama dama* in a sub-mediterranean environment. *Nordic Society Oikos* 21, S. 225 – 234.
- 4 Baker, K.; Gray, V.; Ramovs, V.; Mertzaniidou, D.; Akın Peken, C.; Bilgin, C. C.; Sykes, N.; Hoelzel, A. R. (2017): Strong population structure in a species manipulated by humans since the Neolithic: The European fallow deer (*Dama dama*). *Heredity* 119, S. 16 – 26.
- 5 Berlioz, E.; Azorit, C.; Blondel, C.; Sierra Tello Ruiz, M.; Merceron, G. (2018): Geographic range, taxonomy, and conservation of the Mount Kilimanjaro guereza colobus monkey (Primates: *Cercopithecidae*: Colobus). *Hystrix, Italian Journal of Mammalogy* 29, S. 81 – 85.
- 6 Borkenhagen, P. (2014): Rote Liste Die Säugetiere Schleswig-Holsteins. Schriftenreihe LLUR SH – Natur – RL 25, 4. Auflage, Flintbek, 122 S.
- 7 Chapman, D.; Chapman, N. (1980): The distribution of fallow deer: a worldwide review. *Mammal Review* 10, S. 61 – 138.
- 8 Chapman, N.G.; Chapman, D.I. (1997) Fallow Deer: Their History, Distribution and Biology. 1. Auflage, Terence Dalton Ltd, UK.
- 9 Chaudhary, A. A. (1985): A comparison of the ecology of fallow deer (*Dama dama* L.), cattle and sheep on a shared rangeland. Dissertation, University of Edinburgh, UK, 210 S.
- 10 Ciuti, S.; Bongi, P.; Vassale, S.; Apollonio, M. (2005): Influence of fawning on the spatial behaviour and habitat selection of female fallow deer (*Dama dama*) during late pregnancy and early lactation. *Journal of Zoology* 268, S. 91 – 107.
- 11 Feldhamer, G.; Farris-Renner, K.; Barker, C. (1988): *Mammalian Species*, The American Society of Mammalogists 317, S. 1 – 8.
- 12 Grizmek, B. (1990): *Grizmek's Encyclopedia of Mammals* Vol. 5, McGraw-Hill Publishing Co, New York.
- 13 Haidt, A.; Fyalkowska, K. (2018): Winter spatial distribution of the fallow deer *Dama dama* in a boreal forest. *Sylvan* 162, S. 572 – 579.
- 14 Imperio, S.; Lombardi, S.; De Marinis, A.; Ronchi, F.; Santini, G.; Focardi, S. (2020): Female mating tactics in lekking fallow deer (*Dama dama*): experience explains inter-individual variability more than costs. *Scientific Reports* 10, S. 1 – 12.
- 15 Locke, S. (2007) The Distribution and Abundance of Fallow Deer in the Central Plateau Conservation Area and Adjacent Areas in Tasmania. *Nature Conservation Report 07/02*, Department of Primary Industries and Water, Hobart.
- 16 Nugent, G. (1990): Forage Availability and the Diet of Fallow Deer (*Dama dama*) in the Blue Mountains, Otago. *New Zealand Journal of Ecology* 13, S. 83 – 95.
- 17 Sykes, N.; Baker, K. H.; Carden, R. F.; Higham, T. F. G.; Hoelzel, A. R.; Stevens, R. E. (2011): New evidence for the establishment and management of the European fallow deer (*Dama dama*) in Roman Britain. *Journal of Archaeological Science* 38, S. 156 – 165.
- 18 Sykes, N.; Carden, R. F.; Harris, K. (2013). Changes in the size and shape of fallow deer-evidence for the movement and management of a species. *International Journal of Osteoarchaeology* 23, S. 55 – 68.
- 19 Ueckeremann, E., Hansen, P. (1968): *Der Damhirsch: Naturgeschichte Hege und Jagd*. Verlag Paul Parey, Hamburg und Berlin, 280 S.

6.000 €  
Leasing-  
Sonderzahlung



Abbildung enthält Sonderausstattungen

Julian Schramm, Produktexperte

## Auch im Gehege elektrisierend

### Der neue EQA

Mercedes-Benz EQA 250, polarweiß, 140 kW/190 PS.

**Sonderausstattungen:** PDA Advanced-Paket inkl. Park-Paket mit Rückfahrkamera und Park-Assistent PARKTRONIC, Spiegel-Paket, Totwinkel-Assistent, volldigitales Instrumenten-Display, 45,7 cm (18") Leichtmetallräder im 5-Speichen-Design u.v.m.

### Ein Leasingangebot der Mercedes-Benz Leasing GmbH für den Mercedes-Benz EQA 250 Neuwagen

Laufzeit in Monaten	36
Gesamtlaufleistung	30.000 km
Kaufpreis	49.985,95 €
Leasing-Sonderzahlung*	6.000,00 €
Gesamtkreditbetrag	49.985,95 €
Sollzins, gebunden, p. a.	-0,97 %
Effektiver Jahreszins	-0,98 %
Gesamtbetrag	23.244,00 €

36 mtl. Leasingraten inkl. GAP-Unterdeckungsschutz à 479,00 €

**Monatliche Gesamtleasingrate 479,00 €**

EQA 250: Stromverbrauch kombiniert: 15,7 kWh/100 km; CO<sub>2</sub>-Emissionen kombiniert: 0 g/km; Effizienzklasse A+++.

Ein Leasingbeispiel der Mercedes-Benz Leasing GmbH, Siemensstraße 7, 70469 Stuttgart. Stand 09/21. Ist der Darlehens-/Leasingnehmer Verbraucher, besteht nach Vertragsschluss ein gesetzliches Widerrufsrecht nach §495 BGB. Angebot gültig bis 31.12.2021. Mehrkilometer werden mit EUR 75,57 je 1.000 km berechnet, Minderkilometer mit EUR 50,38 pro 1.000 km vergütet. Alle genannten EUR-Werte verstehen sich einschl. 19% gesetzl. Umsatzsteuer.

\*Bei der Leasingsonderzahlung in Höhe von € 6.000,- Brutto handelt es sich um den Bafa-Bonus.

### Nord-Ostsee Automobile

Lust auf Leistung



Anbieter: Mercedes-Benz AG, Mercedesstraße 120, 70372 Stuttgart.

**Partner vor Ort: Nord-Ostsee Automobile GmbH & Co. KG**

Autorisierter Mercedes-Benz Verkauf und Service  
Lise-Meitner-Straße 1-3, 25746 Heide

Mit weiteren Centern in Ahrensburg, Brandenburg/Havel, Eckernförde, Hamburg-Bergedorf, Husum, Marne, Neuruppin, Reinbek, Schleswig, Trittau und Wittstock sowie autorisiertem Mercedes-Benz Service in Bad Belzig, Hamburg-Alstertal, Hamburg-Am Rothenbaum und Hamburg-Elbe.

**dialog@nord-ostsee-automobile.de • Tel. 0481 603-177 + 040 725 707-177**



# Dürfen wir vorstellen?

In der Mitgliederversammlung am 26. Juni 2021 ist die Besetzung des Präsidiums des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. in Teilen neu gewählt worden. 195 Delegierte aus 20 Kreisjägerschaften haben abgestimmt. Der Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, Wolfgang Heins sagte nach der Wahl: „Wir wollen den Landesjagdverband in sich stärken, um nach innen und nach außen als seriöser Partner im Naturschutz wahrgenommen zu werden.“

## 1 Wolfgang Heins | Präsident

Der Präsident des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein, Wolfgang Heins, wurde 1956 geboren und ist seit 1979 aktiver Jäger. Als Kreisjägersmeister des Kreises Pinneberg engagiert er sich seit 1997 für Jagd, Natur und Wild. Er ist verheiratet und hat zwei Kinder. Wohnhaft in Lutzhorn bei Hamburg, war der Diplom-Verwaltungswirt (FH), Wirtschaftsförderer (VWA) und ehemaliger Pressesprecher der Stadt Barmstedt bereits von 2002 bis 2011 Vizepräsident des LJV. Seit 2016 ist Heins Präsident des Landesjagdverbandes und wurde 2019 zum Vizepräsidenten des Deutschen Jagdverbandes gewählt. Seit seiner Zeit als Jungjäger bis heute motiviert ihn das Bestreben, unseren Mitmenschen deutlich zu machen, welche Chancen die Jägerschaft für einen erfolgreichen Artenschutz zu bieten hat. Das Leben im ländlichen Raum und das Jagen sind für Heins ein Lebensstil, der die Jägerinnen und Jäger privilegiert aber auch fordert, sich immer wieder für die heimische Tier- und Pflanzenwelt einzusetzen. Seine Arbeitsbereiche liegen in der Führung des Verbandes und der Kommunikation zu anderen Verbänden, Ministerien und Obersten Behörden. Außerdem ist er für die Organisation der Geschäftsstelle sowie für die Seehundstation Friedrichskoog zuständig, deren Gesellschafter der LJV ist.

## 2 Stephan Gülck | Vizepräsident

Stephan Gülck ist Jahrgang 1964, verheiratet und Vater von zwei Söhnen. Beruflich war er 25 Jahre Ausbildungsmeister für Kommunikationselektroniker Fachrichtung Funktechnik. Darüber hinaus ist er Personalratsvorsitzender. Der gebürtige Dithmarscher ist wohnhaft in Husum und legte die Jägerprü-

fung 2001 ab. Gülck ist Vorsitzender der Kreisjägerschaft Nordfriesland e. V. und Hegeringleiter. Weiterhin engagiert er sich in der Jungjägersausbildung und ist Revierpächter. Für Gülck stehen unter anderem der Ausgleich zwischen Landnutzung in Naturschutz sowie das Gänsemanagement in Schleswig-Holstein im Fokus seiner Arbeit. Als aktiver Jäger geht er seiner Passion im heimischen Niederwildrevier sowie an der Mecklenburgischen Seenplatte nach. Die Delegierten wählten Stephan Gülck im Verlauf der Landesversammlung 2021 zum Vizepräsidenten des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. Er vertritt den Präsidenten und ist für die Bereiche Niederwild, Gänsemanagement und die Mitarbeiter der Geschäftsstelle zuständig.

## 3 Andreas-Peter Ehlers | Vizepräsident

Andreas-Peter Ehlers ist Jahrgang 1955. Den ersten Jahresjagdschein löste Andreas-Peter Ehlers bereits 1971. Seitdem ist er als Mitglied der KJS Nordfriesland und später auch in der KJS Herzogtum Lauenburg aktiv. Als Hegeringleiter und ehemaliger Vorsitzender der Kreisjägerschaft Herzogtum Lauenburg wurde er 2016 zum Vizepräsidenten des LJV gewählt. Andreas-Peter Ehlers ist verheiratet, hat zwei Kinder und ist wohnhaft in Mölln. Als Diplom-Ingenieur war er Geschäftsführer und Gesellschafter diverser Unternehmen rund um den Bau. Heute ist er in der Beratung privater Bauherren tätig. Als aktiver Jäger geht er seiner Passion in einem Niederwildrevier in Nordfriesland und in einem Hochwildrevier im Lauenburgischen nach. Außerdem ist Andreas-Peter Ehlers begeisterter Jagdreiter und organisiert für Rotary bereits seit vielen Jahren auf internationaler Ebene den Jugendaustausch mit Nordeuropa. Ebenso wie sein

Amtscollege, vertritt Ehlers den Präsidenten. Besonderen Schwerpunkt seiner Arbeit bilden das Schalenwild, sowie das Wolfsmanagement. Er ist darüber hinaus verantwortlich für das Hegelehrrevier, den Eulenschutz und die Zusammenarbeit mit anderen Naturschutzverbänden und Organisationen.

## 4 Peter Stodian | Schatzmeister

Peter Stodian wurde 1948 geboren und wohnt in Weesby. Den ersten Jahresjagdschein löste Stodian 1971. Er ist verheiratet, Vater einer Tochter und ist von Beruf Steuerberater und vereidigter Buchprüfer. Die Jagd übt er als Mitpächter der Gemeindejagd sowie auf seinen Eigenjagden aus. Sein Ziel als Schatzmeister ist es, dass der LJV gegenüber allen Gremien als geschlossener, anerkannter und respektierter Naturschutzverband empfunden und geachtet wird. Die Jagd sowie die Nutzung des Grund- und Bodens durch die Land- und Forstwirtschaft ist eine Einheit und muss in der Bevölkerung als positiver Beitrag zum ländlichen Raum empfunden werden, den es zu schützen und zu erhalten gilt. Als Schatzmeister ist er für die finanziellen Belange und Liegenschaften des Verbandes zuständig. Des Weiteren ist er für den Bauernverband, die Landwirtschaftskammer, die BG sowie den Waldbesitzerverband gemeinsam mit Henning Höper der Ansprechpartner.

## 5 Jörg Sticken | Schriftführer

Jörg Sticken ist Jahrgang 1976 und in einem Jägerhaushalt in Dithmarschen aufgewachsen. Seit 1995 ist er aktiver Jäger und bereits seit 1987 Jagdhornbläser. Nach der Berufsausbildung zum Altenpfleger hat Sticken Soziale Arbeit und Gesundheit in



LANDIG

UNSERE BESTSELLER

Kiel studiert. Beruflich ist er als Amtsvormund im Kreis Dithmarschen tätig. Neben dem Vorsitz im Arbeitskreis für Öffentlichkeitsarbeit in der KJS Dithmarschen-Süd durfte Sticken auch den Vorsitz der JugendPRO Natur im LJV für fünf Jahre übernehmen. Deshalb liegt ihm die Jugendarbeit unseres Verbandes besonders am Herzen. Es ist ihm ein großes Anliegen, den LJV durch eine intensiv ausgerichtete Jugendarbeit stark zu machen. Der LJV benötigt neben den Mitgliedern mit viel Erfahrung auch junge Gesichter, die den Verband in Zukunft mitvertreten und sich für die Jagd in Schleswig-Holstein begeistern und engagieren. Als Niederwildjäger sind ihm der Erhalt und die Ausweitung der Möglichkeiten im Rahmen der Jagdausübung besonders wichtig. Seit 2011 ist Sticken Präsidiumsmitglied im LJV. Als Schriftführer ist er das zuständige Präsidiumsmitglied für alle Aktivitäten rund um die Jugendarbeit des Verbandes. Des Weiteren liegen Tierschutz, Katzenelend und der Kontakt zur Deutschen Wildtierrettung e.V. in seinem Aufgabenbereich. Darüber hinaus ist er für Brauchtum, Jagdgeschichte, Jagdkultur und das Mitteilungsblatt zuständig.

FOTO: BENE HARTWIG

### 6 Herbert Häger | Beisitzer

Herbert Häger ist Jahrgang 1953, verheiratet und Vater von vier Söhnen. Seine Ehefrau und Söhne sind sämtlich passionierte Jäger und Mitglied im LJV. Als Diplom-Landwirt war er als Landwirtschaftslehrer tätig und ist bis heute selbständiger Landwirt. In der Innenwirkung steht für ihn der Erhalt und die Verbesserung der jagdethischen Einstellung der Mitglieder im Fokus. Häger selbst ist seit 1970 Mitglied im LJV und hat seit 1971 Funktionen auf Hegering- und Kreisebene inne. Hegeringleiter ist er seit 30 Jahren, Mitglied im LJV-Präsidium über 14 Jahre. Sein besonderes Augenmerk liegt auf der Förderung des Niederwildes, des Hundewesens sowie der Jungjäger und Jungschützen. Mit dem Niederwildausschuss liegt der Schwerpunkt seiner Arbeit in der Unterstützung der Initiativen zum Erhalt des Niederwildes. Deshalb setzt sich Häger für die intensive Raubwildbejagung mit besonderer Berücksichtigung der Fallenjagd ein. Als erfahrenes Präsidiumsmitglied ist er für das Wildtier-Kataster und den AK Niederwild zuständig. Weiterhin fallen die Jagdhunde sowie der Austausch mit den Sportfischern in seinen Aufgabenbereich.

### 7 Carmen Molt | Beisitzerin

Mit Carmen Molt wurde erstmals eine Frau in das Präsidium des LJV gewählt. Sie ist in einer Jägerfamilie aufgewachsen und wohnhaft in Henstedt (Kreis Steinburg). Die Steuerberaterin und Fachberaterin für Gemeinnützigkeitsrecht legte 1991 die Jägerprüfung ab und ist seitdem passionierte Jägerin. Die begeisterte Schützin ist regelmäßig auf den Schießständen im Land unterwegs und ist viele Jahre aktive Jagdhornbläserin gewesen. Als Schatzmeisterin des Schießstandes Hasenmoor engagiert sie sich für das jagdliche Schießen. Für Frau Molt bildet das regelmäßige Training mit Flinte und Büchse eine wichtige Grundlage für die weidgerechte Jagd. Der Erhalt und der Ausbau der Schießstände ist für sie ebenso von besonderer Wichtigkeit, wie deren steuerliche Beratung. Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2021 wurde sie als Beisitzerin gewählt. Sie ist für Fortbildungen, die Outdoor-Messe sowie den LJV-Shop zuständig. Außerdem ist sie Ansprechpartnerin für die Schießstände, das Schießwesen und das Jägerinnen Forum innerhalb des Verbandes. Zudem ist sie die Stellvertretung für Peter Stodian in Sachen Kassen-, Finanz- und Haushaltswesen.

### 8 Henning Höper | Beisitzer

Henning-Joachim Höper ist Jahrgang 1966, von Beruf Dipl. Ing. Agrar. und arbeitet als Anwendungsberater für einen

Hersteller von Düngemitteln. Wohnhaft in Oldenburg/Holstein wuchs er in einer jagdlich geprägten Familie auf. Seiner Passion geht er in Revieren nahe des Oldenburger Grabens nach. Besonders die Schwarzwild- und Damwildjagd steht im Vordergrund. Seine große Leidenschaft gilt jedoch der Niederwildhege und -jagd, deren Erhaltung ein wichtiges Ziel für ihn ist. Höper engagiert sich im Vorstand der Kreisjägerschaft Oldenburg und ist Beisitzer im LJV-Präsidium. Hier liegt sein Arbeitsschwerpunkt auf der Land- und Forstwirtschaft sowie der Arbeitsgemeinschaft Jagdgenossenschaften und Eigenjagdbesitzer. Höper ist für den Bauernverband, die Landwirtschaftskammer, die BG sowie den Waldbesitzerverband gemeinsam mit Peter Stodian der Ansprechpartner. Darüber hinaus ist er verantwortlich für die Artenschutzprojekte für den Seeadler und den Fischotter.

### 9 Oliver Jürgens | Beisitzer

Oliver Jürgens ist Vorsitzender der Kreisjägerschaft Segeberg e. V. und beruflich als Rechtsanwalt und Notar tätig. Der 52-Jährige ist verheiratet und ist Vater eines Sohnes und einer Tochter. Jürgens ist seit über 30 Jahren jagdlich aktiv und Mitpächter eines Revieres in der Nähe von Bad Segeberg. Des Weiteren engagiert sich Jürgens seit 20 Jahren auf Hegering- und Kreisebene. Für den Juristen ist besonders der Austausch zwischen jagender und nichtjagender Bevölkerung wichtig. Die Hintergründe der Jagd zu verdeutlichen und die Bevölkerung mitzunehmen, ist ihm ein wichtiges Anliegen. Im Rahmen der Delegiertenversammlung 2021 wurde Jürgens in das Präsidium des Landesjagdverbandes gewählt. Oliver Jürgens ist Mitglied des Deutschen Jagdrechtstages, des AK Justitiäre innerhalb des DJV sowie Teil des AK Recht und Verfassung. Er ist zudem zuständig für das Themenfeld Datenschutz und für den Disziplinar- und den Disziplinarberufungsausschuss.

### 10 Tobias Christer | Beisitzer

Tobias Christer ist Jahrgang 1979 und stammt aus einer Jägerfamilie. Er ist verheiratet und Vater von drei Söhnen. Seit 1999 ist er aktiver Jäger. Darüber hinaus ist er passionierter Jagdhornbläser und Hundeführer. Nach seiner Berufsjägerausbildung und einem Auslandsaufenthalt ist Christer dann in den Polizeidienst gewechselt und jetzt als Kriminalbeamter tätig. Als Vorsitzender der Kreisjägerschaft Rendsburg-Ost e. V. engagiert sich der erfahrene Weidmann bereits seit 2015 aktiv auf Kreisebene. Besonders am Herzen liegt ihm dabei die Jungjägerausbildung, in der er sich seit vielen Jahren im Prüfungsausschuss des Kreises Rendsburg-Eckernförde sowie der Aus- und Fortbildung besonders in den Bereichen Recht und der Niederwildhege engagiert. Mit seinem Engagement möchte er die Jagd auch künftigen Generation näherbringen und das umfangreiche Wissen über Wild und seine nachhaltige Hege erhalten. Als aktiver Jäger geht er seiner Passion besonders gerne in Gesellschaft auf Treib- und Drückjagden nach, die für ihn einen wichtigen Stellenwert innerhalb der Jagdkultur und Bestandsbewirtschaftung einnehmen. Im Rahmen des Landesjägertages 2021 wählten die Delegierten Tobias Christer zum Beisitzer. In seinem Aufgabenbereich liegen die Jungjägerausbildung, die Mitgliederbetreuung und Mitgliederwerbung sowie die Themen Jagdschutz und Polizei. Zudem ist er zuständig für die Themen Öffentlichkeitsarbeit und Social Media.

**Wir danken unseren verdienten Mitgliedern des Präsidiums, die nach jahrelangem ehrenamtlichen Engagement für die Jagd und die Jäger in Schleswig-Holstein und darüber hinaus für eine Wiederwahl nicht mehr zur Verfügung standen. Ausgeschieden aus dem Präsidium sind Vizepräsident Axel Claußen und die Beisitzer Otto Witt und Hendrik Löffler.**

## LU 9000® PREMIUM

Für bis zu 4 x Rehwild oder 2 x Schwarzwild je bis zu 75 kg.



Außenmaße (mm):  
2020 x 770 x 750  
Innenmaße:  
1740 x 675 x 585

LJV-Sonderpreis ~~1.699,00 EUR~~

**1.349,00 EUR**

+ **Gratis** Schweißwanne

## WD 100

Profi-Fleischwolf - komplett aus Edelstahl, **mit Vorschnaider**. Leistet einen Durchsatz von 130 kg/h. Lochscheiben (4,5 + 8 mm) inklusive.



Aktion

**399,00 EUR**

+ **Gratis** Gewürz & Darm

## V.300® PREMIUM

Das Profi-Gerät mit 340 mm Schweißbandbreite und 2-facher Schweißnaht.



Aktion

**419,00 EUR**

+ **Gratis** Zubehör

**WWW.LANDIG.COM**

Service Telefon 07581 90430

Abb. zeigt opt.: Seilwinde, Mittelbahn und Außen-Rohrbahn. Alle Preise in €, inkl. 19 % MwSt./zzgl. Fracht

# Jagdstrecken

AUS DEM MINISTERIUM FÜR ENERGIEWENDE,  
LANDWIRTSCHAFT, UMWELT, NATUR UND DIGITALISIERUNG  
DES LANDES SCHLESWIG-HOLSTEIN (MELUND)

Die in Schleswig-Holstein im Jagdjahr 2020/2021 erzielten Jagdstrecken liegen vor. Eine ausführliche Auswertung erfolgt im „Jahresbericht zur biologischen Vielfalt (Jagd und Artenschutz) 2021“, der Ende des Jahres veröffentlicht wird.

## Haarwildstrecken (einschließlich Fallwild – nur für Schalenwild) 2019/2020

Kreise und kreisfreie Städte	Rotwild	Damwild	Muffelwild	Sikawild	Rehwild	Schwarzwild	Hasen	Kaninchen	Füchse	Dachse	Baumarder	Steinmarder	Iltisse	Hermeline	Mauswiesel	Minke	Waschbären	Marderhunde	Nutrias	wildernde Hunde	wildernde Katzen
Flensburg	-	3	-	-	53	-	1	-	12	2	-	4	-	-	-	-	-	4	-	-	-
Kiel	-	4	-	-	311	46	77	145	59	21	-	25	-	-	-	-	6	35	-	-	2
Lübeck	-	6	-	-	852	610	39	7	165	35	5	35	4	-	-	-	66	32	18	-	7
Neumünster	-	31	-	-	187	1	21	4	51	16	-	20	5	-	-	-	-	20	-	-	3
Dithmarschen	-	13	-	-	3.241	245	2.745	1.293	1.565	110	100	347	333	78	54	21	1	577	40	-	524
Hzgt. Lauenb.	642	287	46	-	5.622	6.490	389	71	1.711	341	46	81	26	4	3	23	627	373	637	-	35
Nordfriesland	66	356	-	-	4.176	28	4.491	2.474	1.941	178	75	478	245	33	48	64	12	1.498	-	3	660
Ostholstein	-	2.368	39	-	5.486	3.718	2.001	5.517	1.671	317	98	622	81	44	15	3	88	1.047	8	-	127
Pinneberg	21	3	-	-	1.971	102	465	65	878	153	25	236	72	7	-	29	3	530	155	2	97
Plön	-	3.626	-	-	3.870	3.319	452	187	1.352	417	42	221	31	7	9	30	19	1.139	103	-	70
RD-Eckernf.	144	2.645	39	173	8.469	1.936	1.292	398	2.553	550	193	673	284	37	52	6	9	1.726	2	-	365
Schl.-Flensb.	138	720	-	239	7.102	198	1.493	480	2.202	299	94	691	376	22	15	56	-	1.903	11	-	428
Segeberg	281	1.888	-	-	5.794	1.952	661	161	1.739	401	72	275	80	4	-	2	20	607	1	-	107
Steinburg	75	207	8	-	3.230	773	1.645	73	1.254	165	42	319	88	43	8	3	2	486	21	-	327
Stormarn	30	440	-	-	3.726	1.868	670	58	1.221	174	65	189	80	25	14	6	91	333	19	0	27
<b>insgesamt</b>	<b>1.397</b>	<b>12.597</b>	<b>132</b>	<b>412</b>	<b>54.090</b>	<b>21.286</b>	<b>16.442</b>	<b>10.933</b>	<b>18.374</b>	<b>3.179</b>	<b>857</b>	<b>4.216</b>	<b>1.705</b>	<b>304</b>	<b>218</b>	<b>243</b>	<b>944</b>	<b>10.310</b>	<b>1.015</b>	<b>5</b>	<b>2.779</b>
davon Fallwild-Verkehr	47	1.088	-	69	11.084	620															
davon Fallwild-allgem.	44	461	17	21	2.521	100															

## Federwildstrecken 2019/2020 – nur bejagbare Arten

Kreise und kreisfreie Städte	Fasanehähne*	Ringeltauben	Graugänse	Kanadagänse	Nonnengänse**	Nilgänse	Stockenten	Pfeifenten	Krickenten	Reihenten	Waldschneepfaffen	Silbermöwen	Rabenkrähen (ohne Hebelkrähe)
Flensburg	-	1	3	-	-	-	9	-	-	-	-	-	103
Kiel	10	90	42	217	-	8	102	-	-	-	-	2	52
Lübeck	8	33	29	1	-	3	146	-	-	-	-	1	31
Neumünster	3	48	8	-	-	-	7	-	-	-	-	-	32
Dithmarschen	1.114	2.139	1.494	72	376	147	3.901	381	135	4	304	14	5.279
Hzgt. Lauenb.	172	66	210	11	-	50	1.553	-	12	-	35	-	780
Nordfriesland	487	1.191	7.066	42	1.452	173	3.430	765	248	18	566	380	4.665
Ostholstein	550	1.148	1.488	342	27	51	3.172	252	79	6	63	64	1.368
Pinneberg	58	342	360	215	108	100	726	7	-	7	47	10	1.714
Plön	125	140	659	282	-	19	2.082	3	27	-	22	4	794
RD-Eckernf.	291	530	926	487	5	88	3.857	97	72	39	117	57	3.290
Schl.-Flensb.	250	566	818	220	6	110	2.364	6	27	-	70	53	2.059
Segeberg	191	217	260	65	-	56	1.532	3	87	2	51	4	1.510
Steinburg	405	725	602	282	99	114	2.449	31	15	12	57	18	3.530
Stormarn	138	447	220	13	-	19	1.286	13	46	5	26	-	935
<b>insgesamt</b>	<b>3.802</b>	<b>7.683</b>	<b>14.185</b>	<b>2.249</b>	<b>2.073</b>	<b>938</b>	<b>26.616</b>	<b>1.558</b>	<b>748</b>	<b>93</b>	<b>1.361</b>	<b>645</b>	<b>26.142</b>

\*seit dem Jagdjahr 2014/15 sind gemäß oben genannter LVO nur noch Hähne jagdbar. Hennen sind ganzjährig geschont. \*\*Nonnengänse: Jagdzeit 01.10.-15.01. Mit der Maßgabe, dass die Jagd nur zur Vergrünerung und lediglich in den Kreisen Nordfriesland, Dithmarschen, Steinburg und Pinneberg außerhalb von Europäischen Vogelschutzgebieten und nur zur Schadensabwehr auf gefährdeten Acker- und Grünlandkulturen durchgeführt werden darf. Die Notwendigkeit zur Abwehr erheblicher Schäden auf Grünlandkulturen muss zuvor durch einen anerkannten Sachverständigen festgestellt worden sein. Die erlegten Nonnengänse sind in den Wildnachweisungen gesondert zu erfassen.



Stückpreis **9,95 €**  
+ Porto und Verpackung

Der neue PRONATUR - Kalender 2022 mit Mondhelligkeitsangaben ist da!

Format 40 cm x 31,5 cm - pro Monat 1 Motiv - einzeln eingeschweißt



Bestellen Sie jetzt bei uns:  
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.

Bönnhusener Weg 6    Telefon (04347) 9087-0  
24220 Flintbek    Telefax (04347) 9087-20  
www.ljv-sh.de    www.ljv-shop.de



**Regel 1:  
Zum Jagen gehört eine  
gute Ausrüstung.**



**Regel 2:  
Und ein gut ausgerüstetes Auto.**



**Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid - kann viel mitnehmen und macht alles mit.**

Sein Revier geht abseits der Straße weiter – dank permanentem symmetrischem Allradantrieb mit X-Mode sowie Berg-Ab-/Anfahrhilfe. Und dank der hohen Bodenfreiheit von 220 mm.

**Attraktive Rabatte für die Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein.**

**Der Subaru Forester e-BOXER Hybrid Bringt euch dahin, wo ihr noch nie wart.**

Besuchen Sie uns und vereinbaren Sie einen Probefahrtstermin bei einem unserer teilnehmenden Händler:

**21465 Reinbek bei Hamburg**  
Autohaus Wilken GmbH & Co. KG<sup>1</sup>  
Tel.: 040-5700264-25  
Hermann-Körner-Straße 56  
info@autohaus-wilken.de  
www.subaru-wilken.de

**23738 Lensahn**  
Auto Schömig<sup>2</sup>  
Tel.: 04363-903815  
Zum Windpark 3  
auto-schoemig@t-online.de

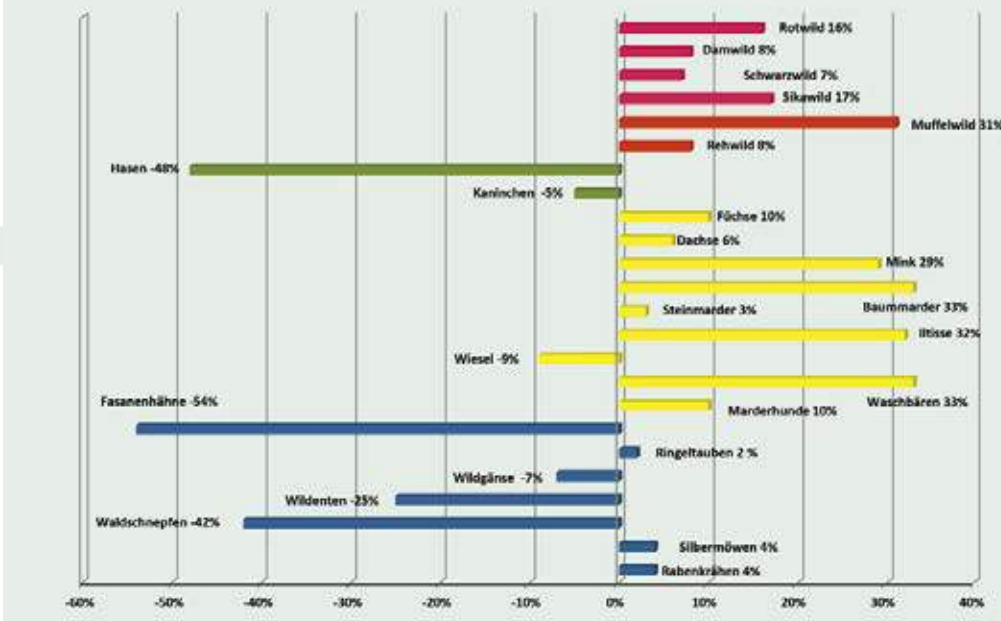
**24941 Flensburg**  
Auto Salon Flensburg e.K.<sup>1</sup>  
Tel.: 0461-50518884  
Philipp-Reis-Str. 12a  
info@auto-salon-flensburg.de

**25469 Halstenbek**  
Autohaus Etehad GmbH<sup>1</sup>  
Tel.: 04101-47800  
Gärtnerstr. 163-165  
info@etehad.de

Den genauen Preis erfahren Sie bei Ihrem teilnehmenden Subaru Partner vor Ort.

Abbildung enthält Sonderausstattung. \*5 Jahre Vollgarantie bis 160.000 km. Optionale 3 Jahre Anschlussgarantie bis 200.000 km bei teilnehmenden Subaru Partnern erhältlich. Die gesetzlichen Rechte des Käufers bleiben daneben uneingeschränkt bestehen. \*\*Die Funktionsfähigkeit des Systems hängt von vielen Faktoren ab. Details entnehmen Sie bitte unseren entsprechenden Informationsunterlagen. <sup>1</sup>Subaru Vertragshändler. <sup>2</sup>Autorisierte Vermittler von Subaru Neufahrzeugen.

Veränderungen der Jagdstrecke 2019/2020 gegenüber dem Vorjahr in Prozent



SCHLESWIG-HOLSTEIN-CUP

# Wettkampf einmal anders

Da auch in diesem Jahr alle offiziellen Wettkämpfe, angefangen bei Kreismeisterschaften bis hin zur Bundesmeisterschaft, im jagdlichen Schießen ausfallen mussten, hat der Landesjagdverband einen Wettkampf in einem etwas anderem Format ausgeschrieben.

Die Schützen konnten sich anmelden und bekamen dann drei Schießkarten übersendet, mit denen sie innerhalb einer vorgegebenen Frist von ca. vier Monaten drei verschiedene Schießstände aufsuchten und dort jeweils einen jagdlichen Durchgang schossen der von den jeweiligen Standaufsichtigen festgehalten wurde. Die Karten wurden auf den jeweiligen Schießständen gesammelt und nach Ablauf der Wettkampffrist an den LJV übersendet und vom Landesschießobmann ausgewertet. Für die jeweils besten drei Schützen der jeweiligen Klassen gab es Medaillen. Diverse gesponserte Preise wurden in der Geschäftsstelle unter allen Schützen verlost. An dem Event haben 58 Schützen teilgenommen.

**Beste Schütze aller Klassen** ist Hans-Jörg Faden mit insgesamt 995 Punkten, auf dem zweiten Rang Johannes Domke mit 983 Punkten (84 Tauben) gefolgt von Hans Wörmcke, ebenfalls 983 Punkte aber eine

Taube weniger. Die Klassen stellen sich wie folgt dar: **Damenklasse:** Doris Opitz 878 Punkte vor Johanna Eckhardt 870 Punkte gefolgt von Stephanie Dethlefs mit 651 Punkten. Bei den **Senioren** konnte sich Dieter Dunkelmann mit einer Goldmedaille schmücken (894), eine Silbermedaille ging an Bernd Carstens (883), Jürgen Stecker (863) erhielt die Bronzemedaille. In der **Altersklasse** Hans-Jörg Faden vor Hans Wörmcke und Hans-Jürgen Hamann mit 974 Punkten. Die **Juniorenwertung** konnte Eike Remmers mit 968 Punkten für sich entscheiden, gefolgt von Jan-Henrik Holst (938) und Falk-Wilhelm Schlüter (917). Die **Offene Klasse** hat Johannes Domke für sich entschieden, vor Robert Freistein (982) und Tobias Haacks (956). Mit **85 Tauben** lag Hans-Jörg Faden vorne, gefolgt von Johannes Domke und Hans Wörmcke, im **Büchsenstand** konnte Robert Freistein mit 572 Punkten Hans-Jürgen Hamann (laufender

Keiler 134 Punkte) und Hans-Jörg Faden (laufender Keiler 131 Punkte) mit jeweils 569 Punkten auf die Plätze verweisen.

Verlost wurden im Anschluss diverse Gutscheine (z.B. Teilnahme am Jagd- und Naturschutzseminar 2022, Start Landesparcours Schießen 2022, Krähenseminar 2022, oder aber ein Gutschein über 300 Euro zum Kauf einer Falle etc.) Claudia von Kanitz hat drei Gutscheine für ihr Schießkino zur Verfügung gestellt, die Firma Grube mehrere Jagdmesser, Sitzkissen und Kappen. Von der Firma Landig gab es diverse Hilfsmittel zur fachgerechten Verarbeitung von Wildbret, Die Firma Bosch Hundefutter hat Hundedecken und Hundefutter zur Verfügung gestellt. Wir möchten uns bei allen Sponsoren noch einmal herzlichst für die Unterstützung dieses Events bedanken. Sowohl die Medaillen als auch die ausgelosten Preise werden den Schützen von der Geschäftsstelle zugesandt.



# DER FRISCHLING

Die Jägerseite für Kids

Paula & Tim

## Eigentlich ist alles gepackt, ...

... denkt Paula. Trotzdem kontrolliert sie ein letztes Mal ihren kleinen Rucksack. Dann entscheidet sie sich und nimmt doch noch ihre Kamera und einen kleinen Beutel mit. Oft genug haben sie und ihr Bruder Tim schon Müll im Wald gefunden, ihn eingesammelt und zu Hause entsorgt.

Auch heute wollen die beiden wieder eine Runde mit Flip im Wald spazieren. Das Wetter ist gut und endlich regnet es mal nicht. In der Zwischenzeit schleicht Emma, unsere kleine Wildschweinfreundin, unbeschützt durchs Unterholz. Die warmen Sonnenstrahlen locken sie zu einem kleinen Spaziergang heraus. Tim möchte den kleinen Weg am Bach entlanglaufen, vielleicht bis zum See, wenn sie es schaffen, sagt er. Gut, dass Emma gerade in die andere Richtung unterwegs ist. Ihr Ziel sind heute die vielen Eichen in der Nähe des großen Hauptweges. Da hat sie ja endlich mal ihre Ruhe. Paula hingegen möchte doch lieber ihre Kamera auspacken und ein paar schöne Fotos machen. „Das Licht ist gerade so toll“, sagt sie. Tiere gehören zu ihren absoluten Lieblingsfotomotiven. Doch da die meisten Waldbewohner sehr scheu sind, dauert es lange, bis Paula endlich ein Eichhörnchen vor die Kamera bekommt.

Dann stöbert sie lieber im Laub, schaut unter lockerer Rinde alter Bäume und unter Steinen nach Käfern, Würmern, Schnecken mit und ohne Häuschen, Spinnen und Ameisen. „Die laufen nicht so schnell weg“, meint Paula. Doch sie findet noch mehr. „Upps! Was ist das denn“, ruft Paula aufgeregt. „Das ist ..., das ist ein Igel. Der ist aber süß.“ „Der ist nicht nur süß, der ist auch ziemlich gut genährt!“ sagt Tim beruhigt. „Um den brauchen wir uns keine Sorgen zu machen. Bestimmt habe ich ihn aufgestöbert, als ich unter den Bäumen nach Insekten gesucht habe“, meint Paula. Eine Weile beobachten sie den Igel und können sich ganz nah heranpirschen. „Siehst du“, flüstert Tim, „er ist rund wie ein Fußball, dem geht es wirklich gut.“ „Erstmal ein Foto“, sagt Paula und dann kommt ihr eine Idee. „Aber nicht alle Igel haben es so einfach. Wollen wir zu Hause ein Igelhaus bauen und im Garten aufstellen?“ Tim ist sofort überredet.



## Wissenswertes

- Der Igel schläft im Winter ca. fünf bis sechs Monate.
- Er rollt sich zum Überwintern zusammen.
- Um sich vor der Kälte zu schützen, sucht er Unterschlupf in Erdmulden, unter Wurzelwerk, in Kompost- oder Laubhaufen, unter Hecken oder in Reisighaufen.
- Zusätzlich kann man dem Igel aber auch ein Häuschen bauen und an einem geschützten Ort im Garten aufstellen.



Gewinner aus dem Septemberheft ist Lounis (3) aus Bad Segeberg.

## Wortknobelrätsel

Welches herbstliche Wort versteckt sich hinter diesem Rätsel? Schreibt es auf und dann her damit mit Eurem Namen, der Altersangabe und Eurer Anschrift bis zum 1. November 2021 an LJV SH, Böhnhüsener Weg 6, 24220 Flintbek oder per Mail an frischling@lvj-sh.de. Der Gewinner wird benachrichtigt, sein Name erscheint im Novemberheft. Zu gewinnen gibt es diesmal ein buch von Conni.



Ø = Her + St = l  
sauger





# Aus den Kreisjägerschaften

## ECKERNFÖRDE



### Unter schwierigsten Bedingungen: 19 Jungjäger/innen erlangen ihren Jagdschein.

Am 31. August 2020 begann für 26 Jagdscheinanwärter/innen wieder ein sehr langer Weg zum Erhalt des Ersten Jahresjagdscheins. Die Ausbildung begann mit viel Begeisterung und Engagement. Im Dezember 2020 stand corona-bedingt alles still. Schnell wurden neue Konzepte zur digitalen Fortführung des Unterrichts von den Ausbildern umgesetzt. Zum Ende der um einen Monat verlängerten Ausbildungszeit, stellten sich 22 Anwärter/innen im Juni den schweren Prüfungen. 19 erhielten ihre Befähigung zur Erlangung des ersten Jahresjagdscheins. Dieses Ereignis wurde am Abend des 31. Juli 2021 bei Jäger Kalli Naev in Bohnert – gemäß den vorgeschriebenen Hygiene-Bestimmungen – gefeiert. Die Jungjäger/innen wurden von ihrem Ausbildungsteam freigesprochen und in den Jägerstand erhoben. Dies wurde auf traditionelle Art durch den Jägerschlag mit dem Hirschfänger vollzogen. Feierlich ließ hierzu das Jagdhornbläsercorps Altenhofer Dachse jeweils das „Blattschlagen“ erklingen. Stolz

und glücklich nahmen die Jungjäger/innen ihren Jägerbrief entgegen. Ein Rückblick von Ausbildungsleiter Erdmann zeigte noch einmal die anstrengende elfmonatige Ausbildungszeit. Wieder hatte die professionelle Schießausbildung bei der Firma Waffen Schrum in Tellingstedt gelegen. Anfang März 2021 begann Schießausbilder Andreas Sörensen die Anwärter/innen für die Schießprüfung derart gut vorzubereiten, dass alle 22 Prüflinge im Juni das Schießen bestanden. Danke, Andreas! Für die drei Besten des Lehrgangs, Andre Brüdgam, Thomas Voß und Maximilian Krauth, konnten die Ausbilder Doris und Uwe Jacobi zur Belohnung je einen Schalenwildabschuss in den Jagdrevieren Schuby (Clemens Petersen), Damendorf (Sören Claußen) und Gut Damp (Jagdaufseher Pit Haertel – Jagdherr Alexander Graf zu Reventlow) vergeben. Vielen Dank vom gesamten Ausbildungsteam an die edlen Spender. Allen frisch ernannten Jungjäger/innen des Ausbildungskurses 2020/21 ein dreifach' Horrido mit Weidmannsheil und allzeit guten Anlauf mit weidgerechtem Handeln!

**UWE JACOBI**

### Einladung

zur Jahreshauptversammlung der Kreisjägerschaft Eckernförde im Landesjagdverband Schleswig-Holstein e. V. **am 26. Okto-**

**ber 2021 um 19:00 Uhr** in das Hotel „Stadt Hamburg“, Süderstraße 1 in 24214 Gettorf  
**Tagesordnung:**

1. Eröffnung und Begrüßung durch den Vorsitzenden Otto Gravert
2. Ehrung der verstorbenen Mitglieder der KJS im Jagdjahr 2020/2021
3. Bericht des Vorsitzenden Otto Gravert
4. Bericht des Kreisjägermeisters Olaf Malmström
5. Kassenbericht des Schatzmeisters Jörn Baasch
6. Bericht der Kassenprüfer und Entlastung des Vorstandes
7. Ehrungen der Mitglieder, die 40, 50, 60, 65 und 70 Jahre dem LJV die Treue gehalten haben
8. Turnusmäßige Wahlen:
  - a. des Kreishundewartes Clemens Petersen
  - b. der Obfrau für das Bläserwesen Marita Hansen
  - c. des zweiten Kassenprüfers vom Hegering 6
  - d. der Delegierten zur Mitgliederversammlung des LJV in 2022
9. Kurzberichte:
  - a. des Kreisschießwartes i. V. Karl Rust
  - b. des Kreishundewartes Clemens Petersen
  - c. der Obfrau für das Bläserwesen Marita Hansen
  - d. des Obmannes/der Obfrau für Öffentlichkeitsarbeit Günther Hoffmann/Maike Hoffmann
  - e. des Obmannes für Jagdschutz Christopher von Dollen
10. Anträge
11. Schlusswort und Jagdsignal

Anträge zu Punkt 10 der Tagesordnung sind bis zum 20. Oktober 2021 dem Vorsitzenden Otto Gravert, An der Mühlenau 16 A, 24214 Lindau, schriftlich einzureichen.

Die Veranstaltung findet unter den zurzeit gültigen 3 G-Regeln (getestet, geimpft, genesen) statt! Ungeimpfte Personen



FOTO: PRIVAT

benötigen für den Zugang einen Test, der nicht älter als 24 Stunden sein darf! Der Impfausweis ist am Veranstaltungsort bereit zu halten! Eine FSP-2 Maske ist mitzubringen und im Gebäude zu tragen!

OTTO GRAVERT

## FLensburg



### Mitgliederversammlung der Kreisjägerschaft Flensburg

Eine deutliche Verjüngung gab es an der Spitze der Kreisjägerschaft Flensburg bei der Mitgliederversammlung im „Westerkrug“ in Wanderup. Dr. Marc Radke übernahm den Vorsitz von Peter Hahn. Dessen Leistungen nach 15 Jahren in dieser Funktion und vorher drei Jahren als Stellvertreter hatte Kreisjägermeister Hans-Wilhelm Schlüter aus Tolk hervorgehoben. „Peter hat einen langen Atem gehabt und die Jägerschaft gut nach außen vertreten.“ Ebenfalls ausgeschieden sind der stellvertretende Vorsitzende Friedhard Rickertsen, Schatzmeister Sönke Jensen und Schießwart Jürgen Driefßen. Alle drei erhielten die Verdienstnadel in Silber. Damit bereits ausgezeichnet, wurde Hahn mit einem langen rhythmischen Applaus verabschiedet und zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Der Obfrau für das Hundewesen Dörte Thomsen, die auch auf eine Wiederwahl verzichtete, wurde die Ehrennadel in Bronze verliehen. Das Amt des zweiten Vorsitzenden übernahm Joachim Harms-Abildgaard und Peter Stodian das des Schatzmeisters, das er bereits im LJV wahrnimmt. Uwe Cap behielt die Funktion des Schriftwartes.

Nach dem Signal „Begrüßung“ und der Totenehrung sprach LJV-Vizepräsident Andreas-

Peter Ehlers in seinem Grußwort drei große das Land betreffende Themenbereiche an. Neben den Gänsen und Wölfen sind es in erster Linie die Maßnahmen gegen ein Einschleppen der Afrikanischen Schweinepest. Dieser Problematik müsse sich auch die Jägerschaft stellen.

Für große Schäden, so der Vizepräsident weiter, sorgten die Gänse. „An der Westküste gibt es unvorstellbar viele von ihnen. Bei den Wölfen müsse man sich auf ständig steigende Zahlen einstellen. Der Bestand verdoppele sich erfahrungsgemäß alle drei Jahre. Auf diese Lage ging auch Landrat Dr. Wolfgang Buschmann ein. Die Jäger spielten zwar gegenwärtig dabei eine untergeordnete Rolle. „Das Wolfsmanagement bringt sie aber in eine schwierige Situation.“ Für Karen Clausen-Franzen, die Vorsitzende des Kreisbauernverbandes Flensburg, kommt es darauf an, gemeinsam mit der Jägerschaft für Pflege und Erhalt der Kulturlandschaft zu sorgen.

Der scheidende Vorsitzende Hahn bedauerte in seinem Kurzbericht, dass die ganze fachliche Arbeit seit anderthalb Jahren unter Corona gelitten habe. Die Pandemie machte sich auch bei den Streckenberichten der beiden Kreisjägermeister, Michael Hocke für die Stadt Flensburg und Hans-Wilhelm Schlüter für den Kreis Schleswig-Flensburg, bemerkbar, weil Gesellschaftsjagden zum größten Teil ausgefallen waren. Nach Aussage von Schlüter ist neben dem Marderhund das Schwarzwild im Kreis Schleswig-Flensburg stark im Kommen und breitet sich nach Westen aus. Der Drohneinsatz zur Kitzrettung sei eine Erfolgsgeschichte. Zum Schluss stellte Dennis Möller aus Flensburg sich und seinen dreijährigen Deutsch-Drahthaar-Rüden „Tasso vom Napoleondamm“ als bestätigtes Nachsuchengespann vor.

WILHELM VAN DE LOO

## KIEL



FOTO: PRIVAT

### Nachruf

Die Kieler Kreisjägerschaft trauert um ihr langjähriges Ehrenmitglied **Wulf-Dietrich Müller**.

Die Jagd war sein Leben. Als Jäger im Jagdbezirk Mielkendorf hat er viele Jahre seine Kleinen

Münsterländer Jagdhunde ausgebildet und auf der Jagd geführt. Im Bläsercorps der Kreisjäger-

**LJV** Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
 Bönnhusener Weg 6  
 24220 Flintbek  
 Tel.: (04347) 90 87-0

Der Shop für Jäger und Naturfreunde!

[www.ljv-shop.de](http://www.ljv-shop.de)

Hochsitztreppen - Erdankerschrauben - Unterbauhöhe bis 6m - 8 verschiedene Kanzelmodelle

Wir liefern und montieren zu günstigen Festpreisen!

[www.hochsitzshop24.de](http://www.hochsitzshop24.de)  
 Tel. (0)3571 - 60 54 15  
 kirchberg@holzundraum.de

**holz & raum**

**TRESOR BAUMANN** SEIT 1897  
 Eiderhöhe 5 · 24582 Bordesholm  
 SEIT 1897

Waffen-, Wert- und Feuerschutz

Nachrüstungen auf Elektronikschloss möglich

Umfassender Service - auch für Fremdfabrikate

Große Ausstellung mit Neu- und Gebrauchtmodellen

Tel 04322-5838 · Fax - 1545  
[www.tresor-baumann.de](http://www.tresor-baumann.de)



FOTOS: PRIVAT

► schaft Kiel blies er seit 1956 und fuhr 1957 zu seinem ersten Landeswettbewerb nach Pinneberg. Später wurde er Corpsführer und Bläserobmann sowie Ehrencorpsführer und Ehrenmitglied der Kreisjägerschaft Kiel. Neben dem Brauchtum lagen ihm die Jagdhunde besonders am Herzen. So war er fast zwanzig Jahre Landesvorsitzender der Kleinen Münsterländer Vorstehhunde sowie Verbands- und Formwertrichter. Er erhielt Jagdeinladungen in über 80 Revieren.

Eine besondere Ehre wurde ihm durch den damaligen Umweltminister zuteil, der ihm einen Ehrenpreis für die Gestaltung seines Revieres mit seinen Mitjägern überreichte. Er hatte im Mielkendorfer Revier Gewässer renoviert, Hegebüsche angelegt und einige hundert Bäume gepflanzt. Ebenso wurde auch gewürdigt, dass er viele Jahre lang Kindern aus der Dorfschule die Jagd und Natur bei einer Waldbegehung erklärte. Letztlich konnte er auf ein erfülltes Jägerleben zurückblicken, das sich immer an den Worten von Oskar von Riesenthal orientierte: „Das ist des Jägers Ehrenschild, dass er beschützt und hegt sein Wild, waidmännisch jagd, wie sich's gehört, den Schöpfer im Geschöpfe ehrt.“ Besonders das Kieler Bläsercorps trauert um seinen Kameraden, der sich 65 Jahre als aktiver Bläser und Förderer verdient machte.

Unsere Gedanken sind bei seiner Familie, der wir viel Kraft in dieser schweren Zeit wünschen. Für das Kieler Bläsercorps

ELISABETH FRICKE



FOTOS: PRIVAT



FOTOS: PRIVAT

besonderes Highlight waren jedoch zwei zahme Frettchen, die von den Kindern natürlich gestreichelt werden durften. Für das leibliche Wohl wurde mit Grillfleisch und Getränken auch gesorgt. Der Tag war für unsere Schlaufüchse, ihre Eltern und unsere engagierten Organisatoren und Helfer ein voller Erfolg. RICARDA WILLENBRECHT

diesem Grunde plant die KJS Oldenburg bereits jetzt die Anschaffung einer weiteren Drohne. Vielleicht würde ja das Beispiel der VR Bank Schule machen, auf jeden Fall wäre die Jägerschaft für jede Unterstützung sehr dankbar, so Carsten Höper. JAN-PIETER FRICK

## OLDENBURG



Kreisjägerschaft Oldenburg e.V.

### VR Bank spendet für Drohne zur Kitzrettung

Die VR Bank Ostholstein Nord – Plön e.G. hat der Kreisjägerschaft Oldenburg durch eine großzügige Spende die Anschaffung einer Drohne zur Kitzrettung ermöglicht. Wie Roland Mish (links im Bild), der Leiter des Firmen-, Agrar- und Großkundengeschäftes der VR Bank Ostholstein Nord-Plön e.G. dem Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Oldenburg, Carsten Höper (rechts im Bild) mitteilte, möchte die VR Bank mit dieser Spende dazu beitragen, dass bei der alljährlichen Heumahd möglichst viele Kitze vor dem Mähwerk gerettet werden.

Als Bank im ländlichen Raum weiß sie, was die Menschen in der Region bewegt und diese Spende sei auch Ausdruck der Anerkennung des Einsatzes der ehrenamtlichen Drohnenpiloten, welche frühmorgens bei Sonnenaufgang die Wiesen mit der Drohne und der Wärmebildkamera nach abgelegten Kitzen absuchen, so Mish. Carsten Höper bedankte sich für die Spende in Höhe von € 3.000,- stellvertretend für die Kreisjägerschaft und kündigte an, dass die Ausbildung von 3 Pilotenteams unmittelbar bevorstehe. Da die Landwirte witterungsbedingt fast alle gleichzeitig mähen müssen, mangelt es in Hochzeiten an Suchkapazitäten. Aus

## PINNEBERG



### Nachruf

#### Langjähriger Leiter des Hegeringes III in der KJS Pinneberg verstorben

Die Jagdgemeinschaft Klein Nordende und der Hegering III in der Kreisjägerschaft Pinneberg trauern um ihr langjähriges Mitglied, den Jäger **Hermann Hell**.

Nach kurzer Krankheit verstarb der Leiter unseres Hegeringes am 22. August im 80. Lebensjahr. Geboren und aufgewachsen in der Gemeinde Klein Nordende legte er schon früh, im Jahre 1959, als junger Mann erfolgreich die Jägerprüfung ab und gehörte seitdem zur grünen Zunft im Ort und im Hegering. Viel wusste er über das komplizierte Zusammenspiel von Natur und Wild, welches ihm Zeitlebens am Herzen lag.

Mit großem Tatendrang übernahm Hermann Hell bereits im Jahr 1972 als Schießobmann Aufgaben im Verband und wurde hierfür 1997 mit der silbernen Ehrennadel des LJV ausgezeichnet. Später hat er in mehr als 20-jähriger Verantwortung als Leiter unseres Hegeringes III diesen maßgeblich geprägt.

Dies alles erledigte er neben seiner beruflichen Tätigkeit als Mitinhaber der weit über die Region hinaus bekannten Liether Kalkwerke. Nach Einstellung des Kalkbaus hat er die Umwandlung des Tagebaus in das Naturschutzgebiet „Liether Kalkgrube“ unterstützt und vorangetrie-

## NEUMÜNSTER



### Sommerfest der Schlaufüchse

Im Rahmen der geltenden Bestimmungen, konnte endlich wieder ein Sommerfest für unsere Schlaufüchse stattfinden. Am 28. August d.J. war es endlich soweit.

Trotz Regens waren zehn Kinder mit ihren Eltern zum gemeinsamen erkunden, basteln und erforschen der Natur erschienen. Es wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen man unter anderem Kerzen mit gepressten Blüten, Gräsern, Moos oder auch Blättern verzieren konnte. An einer anderen Station mussten unsere Schlaufüchse Blätter und Früchte den verschiedenen Bäumen zuordnen. Ein

ben. Auch nach seinem Ausscheiden aus der Verbandsarbeit gab es für ihn keinen Ruhestand. Mit der von ihm begründeten Hermann-Hell-Stiftung hat er viele Hege- maßnahmen finanziell begleitet oder überhaupt erst ermöglicht. Auch dies wird Teil seines Vermächtnisses sein.

Der Verstorbene war Jäger und Heger mit Leib und Seele. Ich kann mich noch gut daran erinnern, wie er einst, die Rabenkrähen meinend, von den schwarzen Halunken sprach, die allerlei Unruhe unter dem Niederwild anrichten. Uns bleibt hier an dieser Stelle nur der Dank und die Erinnerung an ihn und seine vielfältigen Bemühungen um Wild und Jagd in den Jahrzehnten seines Jägerlebens. Jagd vorbei, Hermann Hell!

**DIRK STOFFER**

## Hoffnungsschimmer beim Rebhuhn

### Blühflächen-Arbeit der Kreisjägerschaft Pinneberg bringt Erfolge

Nachdem die alljährlichen Erhebungen der Kreisjägerschaft Pinneberg über die Populationsentwicklung verschiedener Federwildarten beim Rebhuhn einen ständig abnehmenden Trend gezeigt hatten, erschien das vollständige Verschwinden dieser eigentlich typischen Art der Ackerlandschaften im Kreis Pinneberg unvermeidbar. Doch jetzt gibt es einen Hoffnungsschimmer: Der Trend ist nicht allein zum Stillstand gekommen, sondern die Jägerinnen und Jäger freuen sich gemeinsam mit allen anderen Naturschützern sogar über eine ganz leichte Aufwärtsentwicklung.

„Das liegt im Wesentlichen an den Maßnahmen in einem Jagdbezirk im Norden des

Kreises, nämlich der Gemeinde Bokel, wo Bemühungen der Jagdpächter um eine insektenfreundlichere Bewirtschaftung ihrer Ackerflächen deutliche Erfolge auch beim Rebhuhn gezeigt haben“, sagt Hans-Albrecht Hewicker, der Obmann für Wildtiererfassung der KJS.

Wenn jetzt im Frühjahr mehrere kopfstarke Rebhuhnvölker in diesen abwechslungs- und blütenreich bewirtschafteten Ackerflächen zu finden sind, so zeigt dies, dass solche Flächen nicht nur den Insekten dienen, sondern direkt auch die Lebensgrundlage der Rebhühner sichern. Jan Hachmann, Leiter des Hegering 1 ergänzte: „Landwirte bauen hier Rüben an. Auf diesen Feldern herrschen für die Rebhühner sehr gute Bedingungen. Zum einen sind sehr viele Insekten zu finden, zum anderen bieten die großen Rübenblätter den Küken sehr guten Sichtschutz gegen Raubvögel.“

**JÖRG FRENZEL**

## PLÖN



### Neue „Familienkanzeln“ der Jäger sind der Renner im touristischen Angebot

#### Anschaffung wurde durch Bundes-, Landes- und Eigenmittel der Aktivregion gefördert.

Das Angebot „Hochsitz statt Tiefschlaf“ im Rahmen des Programms Nachtgeflüster haben dieses Jahr schon über 70 Teilnehmer wahrgenommen. Dabei begleiten Einzelpersonen, Paare oder Familien in den Abendstunden einen Jäger auf den Ansitz. In der Vergangenheit konnten insbesondere



FOTO: FAMILIE REUTHER

größere Familien das Angebot nicht nutzen, da ein Hochsitz in der Regel für ein oder zwei Personen ausgelegt ist.

Hier machte Bürgermeister Lars Winter, Plön, den Vorschlag, die Anschaffung entsprechend großer Hochsitze über die Aktiv-Region Schwentine-Holsteinische Schweiz zu fördern. Damit sollte das Angebot erweitert und mehr Reviere in das Projekt einbezogen werden. Acht Reviere der Kreisjägerschaft Plön bekundeten ihr Interesse. Der Antrag war schnell gestellt und einstimmig positiv beschieden. Die Gesamtkosten von 12.800 € wurden mit 80% bezuschusst. Der Aufbau erfolgte in Eigenleistung. Vom Oktober 2020 bis zum Juni 2021 mussten die Kanzeln corona-bedingt auf Gäste warten.

Voll zufrieden zeigte sich Ehepaar Reuther mit ihren Kindern Jonathan, Marie und Josia aus Süddeutschland. Spuren wurden gelesen, die Kitzfielpe getestet, Fernglas und Zielfernrohr ausprobiert sowie Jagdhund Bella geführt. Rehe, Graureiher und Hase kamen trotz der vielen Fragen und Erläuterungen in Anblick. So war dann auch die erste Frage des Jüngsten am nächsten Morgen „ob wir heute wieder zum Jäger gehen können“.

Die Leiterin der Tourist Info Plön, Caroline Backmann, ergänzt „Hochsitz statt Tiefschlaf ist eines unserer Lieblingsangebote, weil es keine besseren Botschafter gibt als die eigene Bevölkerung. Die Jäger sind wirklich begeisterte Botschafter. Wir bekommen gerade von Familien mit Kindern aus größeren Städten tolle Rückmeldungen, dass sie einen ganz neuen Blick auf ihre Umwelt bekommen haben.“

Bei Interesse können Ansitze unter <https://www.holsteinischeschweiz.de/nachtgefluester-holsteinische-schweiz-hochsitz-statt-tiefschlaf> oder telefonisch über die Touristinfo Plön 04522-50950 gebucht werden.

CLAUS-HENRICK ESTORFF

## 25. Pflanzenbörse des Hegering 1 Über 10.000 heimische Sträucher und Bäume am 6. November 2021 im Autohaus Estorff im Angebot

Zusammen mit der Kreisjägerschaft Plön veranstaltet das Autohaus Estorff nach der Absage in 2020 nun die 25. Pflanzenbörse. Der Baum des Jahres 2021 darf natürlich nicht fehlen: die Stechpalme (*Ilex aquifolium*). Sie ist eine der ungewöhnlichsten heimischen Laubbaumarten mit ihren glänzenden, immergrünen Blättern und roten Früchten. Sie kann sehr gut Schattenplätze im Hochwald besiedeln und bildet dann mit ihrem dichten Bewuchs Deckung für viele Tierarten. Da Rückschnitt gut vertragen wird kann man sie auch als Hecke pflanzen.

Das Angebot stammt aus heimischer Produktion und umfasst „Renner“ wie Hain- und Rotbuche, Liguster, Hasel und Feldahorn aber auch seltenere Arten wie Wildrosen, Wildobst und verschiedene Weidenarten (insgesamt 35 Arten). Die Pflanzen können sowohl zur Anlage von Knicks, Gartenhecken oder Streuobstwiesen verwendet werden.

Am Sonnabend, den 6. November werden die Pflanzen auf dem Betriebsgelände in Plön, direkt an der B76, in der Zeit von 9.00 bis 13.00 Uhr zum Stückpreis von 0,50 bis 1 Euro bzw. 2,50 Euro für Topfpflanzen (*Ilex*, Wacholder, Ginster) abgegeben.

Corona-bedingt wird dieses Jahr nicht für das leibliche Wohl der Besucher gesorgt. Um Kontakte zu reduzieren, können größere Mengen gerne als Vorbestellung per Mail an [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de) oder telefonisch unter 04522-9012 aufgegeben werden. Wie in den Vorjahren wird tiefgefrorenes Wildfleisch vom Dam-, Reh- und Schwarzwild in Haus-

haltsportionen angeboten. Außerdem können Vogelnistkästen erworben werden.

Der Reinerlös der Veranstaltung wird Projekten der Kreisjägerschaft gespendet. Rückfragen bitte an Claus-Henrick Estorff, 04522-9012 oder 8576 bzw. [info@estorff.de](mailto:info@estorff.de)

CLAUS-HENRICK ESTORFF

## SCHLESWIG



FOTO: PRIVAT

## Große Freude auf beiden Seiten!

Als besondere Auszeichnung konnte die Kreisjägerschaft Schleswig e.V. der Lehrgangsbesten im Jahre 2020 – Simone Pülschen – eine Einladung zur Bockjagd überreichen! Pandemiebedingt konnte es zwar erst im Juli dieses Jahrs ins Revier gehen, wodurch die Vorfreude aber nochmal erheblich gesteigert wurde! So konnte Simone unter der Führung von Ralf Sierck nach mehreren Ansitzen sowie Pirschgängen diesen interessanten Bock strecken! Nochmals ein kräftiges Weidmannsheil. HORST BRÖGE

## SEGEBERG



## Unterricht nun auch in der Natur

Gummistiefel, Regenjacke, Rucksack mit Pausenbrot und Getränk: Die 26 Mädchen und Jungen der Klasse 2a sind gut vorbereitet auf ihre ersten Unterrichtsstunden im Wald. Vor kurzem startete das Projekt Draußenschule der Schule am Storchen- nest aus Bad Bramstedt in einem Privatwald



FOTO: PRIVAT

in Weddelbrook. Eike Gärtner ist Försterin, Jägerin und seit vielen Jahren in der Jugend- und Umweltbildung tätig und ist die Landesjugendobfrau des Landesjagdverbandes. Sie leitet nun den Unterricht in der Draußenschule, an der drei Klassen der Bad Bramstedter Grundschule beteiligt sind. Die Klasse 2a, 2b und 3b werden ab sofort jede Woche eine Doppelstunde mit Eike Gärtner verbringen. Man orientiere sich am Lehrplan, im Mittelpunkt steht alles, was mit Natur und Umwelt zu tun habe. Was krabbelte auf dem Waldboden? Was lebt im Teich? Wie kann ich eine Karte mit Maßstab lesen? Diese und zahlreiche andere Fragen will Gärtner den Kindern beantworten. Wobei die Kinder die Antworten selbst herausfinden sollen. Jede Stunde beginnt und endet mit einem Sitzkreis, dazwischen gilt es, Wald, Wiese und Gewässer zu erforschen. Es bleibt Zeit zum Spielen, betont Eike Gärtner. Sie wird in der Aufsicht der Schulklasse von den jeweiligen Lehrern unterstützt.

„Kinder brauchen andere Lernformen“, sagt Schulleiterin Franziska Frahm-Fischer. Es gehe auch darum, das Miteinander zu fördern. Das ganze Schuljahr über wird das Projekt laufen. Möglich machen das einige Sponsoren. Die Bürgerstiftung VR Bank in Holstein und Gudruns-Kinderstiftung unterstützen die Schule finanziell. Weitere Unterstützer sind willkommen, sagt Schulleiterin Frahm-Fischer, die auch auf Serviceclubs setzt. Das Projekt koste im Schuljahr 11.000 Euro. Das Projekt Draußenschule gibt es bereits seit mehr als zwölf Jahren. Im September 2008 startete diese Unterrichtsform an einer Schule in Bargfeld-Stegen, nah der Grenze zum Kreis Segeberg. Mittlerweile haben sich über 800 Klassen an mehr als 20 Grundschulen in drei Bundesländern beteiligt.

„Wir im Kollegium beschäftigen uns schon länger mit der Idee des grünen Klassenzimmers“, erklärt Schulleiterin Frahm-Fischer. Irgendwann sei man auf die

Draußenschule gestoßen. „Das wäre doch was für uns“, war die einhellige Meinung. Nach weiteren Absprachen – schließlich müssen die Lehrer auch mitziehen – geht es nun los. Das erste Treffen fand in Weddelbrook statt, der Transport jede Woche sei allerdings ein Problem. Künftig wolle man sich dichter an Bad Bramstedt treffen. Eins stellt Eike Gärtner gleich klar: Die Draußenschule finde bei Wind und Wetter statt, nur bei Gewitter und Sturm könnte sie nicht unter freiem Himmel stattfinden. Als erste Hausaufgabe bekamen die Schülerinnen und Schüler der Premierenklasse 2a mit auf den Weg, ein Deckblatt für ihr Naturtagebuch zu malen. Und die Kinder sollten sich Gedanken über ihren Naturnamen machen. „Ich heiße Eike Erdläufer“, erklärt Gärtner.

NICOLE SCHOLMANN

## STEINBURG



### 50 Jahre Schießklub „Die Frischlinge“

Nur in kleinem, internen Kreis feierte der Schießklub „Die Frischlinge“ Anfang August ihr 50jähriges Bestehen: Nach einem zünftigen Angelabend bei bestem Wetter an der Wackener Tonkuhle wurden ein paar Tage später die gefangenen Forellen und ein Wels geräuchert und auf dem „Schweinehof“ als Jubiläumssessen serviert. Mit dabei war auch das Gründungsmitglied Hans Lohse. „Die Frischlinge“ hatten sich am 4. August 1971 gegründet und 14-tägig auf dem Schießstand in Kaaks zum Übungsschießen getroffen. In den ersten Jahren spielten auch Klubveranstaltungen eine große Rolle: So gab es Aal- oder Karpfenessen, Fahrradtouren, Schießen mit den Frauen und diverse Vergleichsschiessen mit anderen Klubs. Corona bedingt wurde auf ein großes Jubiläumsfest verzichtet. Im Rahmen der internen Feier wurde Michael Paetsch zum Angelkönig erklärt und mit dem - neu geschaffenen



FOTO: PRIVAT

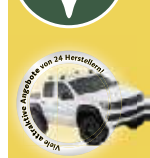
- Angel – Wanderpokal ausgezeichnet. Ein wunderschöner, feucht fröhlicher Abend mit vielen Anekdoten aus fünfzig Jahren „Die Frischlinge“ werden uns lange in Erinnerung bleiben.

DIETER SCHADE, UTE LANGE

### Nachruf

Wir trauern um unser Mitglied und langjährigen Ausbilder der Jungjäger **Jens Rohwedder**, der am 30. Juli 2021 im Alter von 83 Jahren verstorben ist. Jens Rohwedder legte 1959 die Jägerprüfung ab und trat im selben Jahr in den Landesjagdverband Schleswig-Holstein ein. Von 1972 bis 2012 war er Ausbilder für die Jungjäger des Kreises Steinburg. Sein Steckenpferd war die Waffenkunde, welche er mit seinem Fachwissen besonders gut vermitteln konnte. Für seine hohen Verdienste in unserer Kreisjägerschaft wurden Jens 1975 die Bronze und 2013 die Silberne Ehrennadel des Deutschen Jagdverbandes verliehen. 2019 erhielt Jens die Ehrung für 60 Jahre Mitgliedschaft im LJV. Fast 50 Jahre hat Jens zusammen mit seinem Vater, seinem Bruder Wilfried und seinem Neffen Frank das Revier Gut Mehlbek jagdlich betreut. Seine große Leidenschaft war dabei das Rehwild: Auf den jährlichen Hegeringsversammlungen war es nicht selten, dass starke Rehwildtrophäen aus den Revier Gut Mehlbek zu sehen waren. Jens war ein herausragender Büchsenmacher und sein Geschäft in Itzehoe lange Zeit zentraler Anlaufpunkt für Jägerinnen und Jäger des Kreises Steinburg: Hier war eine fachmännische Beratung, aber immer auch ein nettes und interessantes Gespräch zu finden. Seine Leidenschaft galt außerdem dem Schießstand in Kaaks: Die spiegelte sich auch in seinen herausragenden Ergebnissen wieder, egal ob mit der Flinte oder Büchse. Ein fester Bestandteil war dabei auch das gemeinsame Schießen des Schießclubs „Frischlinge“ an jedem 2. Dienstag, dem Jens seit 1975 angehörte. Den allermeisten Jägern des Kreises Steinburg bleibt Jens aber als Ausbilder der Kreisjägerschaft in Erinnerung: 40 Jahre lang hat er angehende Jungjäger/innen in Waffenkunde und jagdlichem Schießen unterrichtet. Wir alle werden uns immer dankbar an ihn erinnern. Unser tiefes Mitgefühl gilt seiner Familie.

**MITGLIEDER UND VORSTAND DES HEGERING 6 HOHENASPE UND DIE KREISJÄGERSCHAFT STEINBURG, SVEN HEESCH**



**PKW-Rabatte für LJV-Mitglieder**  
**djv-rabatt.de**

**Online-Shop: www.heck-pack.de**

**NEU!** Hecktransporter mit aktuellster, ECE UN-26R04 Straßenzulassung! Diese gilt in über 60 Ländern.

**Höchste Nutzlast aller Hecktransporter mit Typzulassung. Wichtig! Auch gültig mit diversen Anbauteilen wie bspw. Absenk- oder Hochklappvorrichtung und Aufbrechgaigen!**

Hecktransporter „Optimal“ hochwertig, feuerverzinkt!	
800 x 500 x 125mm	174,90€
900 x 500 x 125mm	174,90€
1000 x 500 x 125mm	174,90€
1000 x 500 x 175mm	189,90€
1000 x 600 x 175mm	189,90€
1200 x 500 x 125mm	199,90€
1200 x 500 x 175mm	209,90€
1200 x 600 x 125mm	249,90€
1200 x 600 x 175mm	269,90€

Alle Hecktransporter sind auch in Edelstahl erhältlich!  
GRATIS: 2 Sperrgürtel und Sicherheitsverschluss bei Bestellung  
Lieferzeit: 2-3 Tage, gegen Rechnung

**Heck-Pack**  
MOBILE HECKTRANSPORTERSYSTEME

Made in Germany - Wir fertigen selber. 100% Qualität!

Heck-Pack GmbH & Co. KG | Tel. 02686 - 897 788  
mobile Hecktransporter-Systeme | Fax 02686 - 897 800  
Unter den Eichen 15 | Mobile 0176 - 40 467 367  
51835 Weyerbusch | Email: info@heck-pack.de

**N. THOMSEN G.M.B.H. TARP**

**Jetzt bei uns erhältlich!**

**Ynnec Hexacopter H520E**  
Drohne & Wärmebildkamera zur Wildtier-Rettung

**Wir bieten:**

- Ausführliche Beratung und Vorführung vor Ort
- Schulung und Hilfestellung am Gerät und im Programm
- Service und Reparatur

04638 8944-0 [info@thomsen-tarp.de](mailto:info@thomsen-tarp.de)  
[www.thomsen-tarp.de](http://www.thomsen-tarp.de)

**KJS RENDSBURG WEST**

# Eine 40-jährige Ära geht zu Ende

**Wolfgang Wohlers, ein über den Kreis Rendsburg-Eckernförde hinweg uns wohl bekannter Jäger, Hundeausbilder und -führer, Nachsuchengespannführer, Verbandsrichter (inkl. Schweißprüfungen) und aktiver Bläser des Bläserkorps Hohenwestedts – nur um die jagdlichen Ehrenämter zu nennen – gibt nach vier Jahrzehnten sein Amt als Kreishundeobmann weiter.**

Der Vorstand und unzählige Hundeführer sind ihm dankbar für tausende Kilometer mit dem Fahrzeug oder zu Fuß, um Schleppen oder Schweiß zu legen, unzählige versäumten Stunden mit der Familie oder der Jagd, schweißtreibenden sportlichen Einheiten bei jeder Witterung und das mit meist unbelehrbaren Zweibeinern.

Wolfgang bildete die Gespanne für die Zucht- und auch Brauchbarkeitsprüfungen aus, des Weiteren auch Bringtreue und Schweißprüfungen. Darüber hinaus koordinierte er die Ausbildung der Bauhunde. Wolfgang bildete auch für sich selber mehrere Hunde aus und ist derzeit aktiv als Nachsuchengespann mit Max II vom Liether Moor, mit dem er 2013 den dritten Platz bei der Hegewaldprüfung gewann, registriert.

Wie verrückt man für eine solche Leidenschaft sein muss, zeigt auch die starke



Rückendeckung durch seine Familie. Ohne diesen Rückhalt wäre ein solcher Einsatz nie möglich gewesen. Daher dankt der Vorstand und die ganze KJS Rendsburg-West auch seiner gesamten Familie – allen voran seiner Frau Dörte – für die leidenschaftliche Unterstützung. Dörte und Wolfgang Wohlers ziehen seit 44 Ehejahren an einem Strang, haben zwei jagdbegeisterte Töchter und konnten gemeinsam alle Hoch und Tiefs – wir nennen nur als Beispiel die jährliche Hegewald- oder Kranichstein-Veranstaltung – als Bläser gemeinsam erleben.

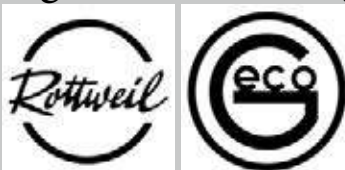
Der gesamte Vorstand und alle Hundeführer des Kreises (und darüber hinaus sicher auch) bedanken sich mit einem kräftigen Ho Rüd Ho und Weidmannsheil! Wir wünschen für seine freie Zeit viel Spaß mit seiner Familie, einen guten Anblick bei der Jagd und viel Gesundheit. **SABRINA ELSASS**

## Hundeprüfungen im Überblick

Prüfung	Datum	Ort	Nennung bis	Nenngeld
<b>Deutsch-Langhaar Gruppe Schleswig-Holstein e.V.</b>				
Verbandsgebrauchsprüfung (VGP)	23./24.10.2021	Segeberger Forst	02.10.2021	130 € TF/150 € ÜF
Herbstzuchtprüfung (HZP)/BP 1/BP 2/BP 3	07.11.2021	Neukirchen	17.10.2021	90 € HZP + 30 € BP

*Alle Veranstaltungen finden vorbehaltlich amtlicher Vorgaben statt. Die Hygienevorschriften sind zu beachten. Änderungen und weitere Informationen unter [www.deutschlanghaar.de](http://www.deutschlanghaar.de)*

### Jagdmunition - Jagdzubehör - Waffen - Schalldämpfer - Nachtsichttechnik



100m Kugelstand  
Wurfscheibenanlage  
Patrick Quast, Stiegweg 15, 24646 Warder  
Tel: 04329-909026 Email: [info@waffenquast.de](mailto:info@waffenquast.de)



wechselnde Angebote auf Instagram





Schöner DD-Jungrüde, braunsch. Gew. 31.01.2021, ruhig, fähig u. wasserfreudig, Tel.: 0483-01288.

**DIES UND DAS**

**Kaufe Abwurfstangen** vom Rot- und Damwild, Tel.: 0170-7985870.

**Kaufe jagdl. Nachlass.** Waffen, Bücher, Ausrüstung etc. Berechtigung vorhanden. K. D. Sönnichsen, Tel.: 04664-1002.

**Ankauf von Abwurfstangen** vom Rot- u. Damwild zu TOP Preisen sowie ganze Trophäen Sammlungen. Tel.: 0176-38192937.

**Jagdtrophäenpflege**  
Heimische und afrikanische Trophäen  
Abkochen, bleichen, aufsetzen  
**Gravieren**  
von Medaillen, Plaketten, etc.  
K.-H. Grählert, 24321 Satjendorf, Tel.: 0151/50572249  
www.beltons-rauhhaarteckel.de

*Nachtsicht- und Thermaltechnik Nord*

Wir bieten Nachtsicht- und Thermaltechnik sowie Reparaturservice zum günstigen Preis!

Henry Kruse  
Wiesenredder 29 | 23743 Grömitz  
0172-4263511 | nachtsichtnord@web.de

**Jagdschein in Gefahr? Pachtvertrag gekündigt?**  
Verstoß gegen das WaffG? usw.  
Dr. Boris Lau, Fachanwalt für Agrarrecht, hilft!  
04509/712450 o. www.RAe-Lau.de

**KNOBLOCH-JAGD**  
MOBILE Hochsitze  
Ellenbogenauflage Zielstöcke Bergehilfen Gewehrhalter  
Wildmarken Bergstock  
MADE IN Germany  
www.knobloch-jagd.de

**PRÄPARATOR** und Gerberarbeiten  
**RONALD HAMMES**  
Dorfstraße 1 · 24354 Bohnert  
Tel.: 0172-4527012  
Tierpraeparation-hammes.de

**DJV Service GmbH**

Der DJV-Shop Vorteil:  
**Nur für DJV-Mitglieder.**  
**Bis zu 10% auf ausgewählte Artikel.**  
**djv-shop.de**



**Modernste Nachtsicht**  
100 % professionell 100 % fair  
100 % diskret 100 % legal  
www.CML-Jagd.de  
Tel. 05722-9619070

**Impressum**  
JÄGER in Schleswig-Holstein

**Herausgeber:**  
Landesjagdverband Schleswig-Holstein e.V.  
Bönnhusener Weg 6, 24220 Flintbek  
Tel: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
Email: redaktion@lvj-sh.de und jaeger-in-sh@lvj-sh.de  
Web: www.lvj-sh.de

Erscheint 10 x im Jahr im RathmannVerlag GmbH & Co.KG, Braunstr.20, 24145 Kiel, Tel: 0431-8881230, Fax: 0431-8881288  
info@rathmann-verlag.de, www.rathmann-verlag.de  
ISSN:1861-6747

**Redaktion:**  
Wolfgang Heins (V.i.S.d.P.), Marcus Börner, Theresa Strzyzewski  
Tel.: 04347-9087-0, Fax: 04347-9087-20  
Email: jaeger-in-sh@lvj-sh.de  
Web: www.jaeger-in-schleswig-holstein.de

**Redaktionschluss: 10. des Vormonats**

**Anzeigenberatung und -verkauf:**  
Caya Marie Andresen, Tel: 0431-8881221, Fax: 0431-8881288, andresen@rathmann-verlag.de

**Anzeigenschluss: 15. des Vormonats**  
Anzeigen: Anzeigenpreisliste Nr. 7, gültig ab 01.01.2020

**Abonnenenverwaltung:**  
weissUnternehmensmanagement, Bahnhofstraße 21, 24211 Preetz, Telefon 04342-8584971, Fax 04342-8584972, abo@jaeger.sh

**Layout**  
Frank Diener, Tel: 0431-8881238, diener@rathmann-verlag.de

**Druck:**  
FrankDruck GmbH & Co.KG, – ein Unternehmen der Eversfrank Gruppe – Industriestr.20, 24211 Preetz, Gedruckt auf FSC®-Papier

Der „Jäger in Schleswig-Holstein“ ist offizielles Organ des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. und erscheint am 2. Mittwoch der Monate Februar, März, April, Mai, Juni, Juli, September, Oktober, November und Dezember.

**Bezugspreis Inland:**  
Jahresabonnement einschließlich Zustellgebühren und Mehrwertsteuer € 29,50, Einzelheft € 2,95. Bezugspreis Ausland einschließlich Zustellgebühren € 39,50. Kündigungen sind nur schriftlich 8 Wochen vor Ende des Bezugszeitraumes möglich. Höhere Gewalt entbindet den Verlag von der Lieferungsverpflichtung oder Rückzahlung des Bezugsgeldes. Mitglieder des Landesjagdverbandes Schleswig-Holstein e.V. erhalten das Magazin im Rahmen Ihres Mitgliedsbeitrags.

Die Leser-Adressen sind computer gespeichert. Im Fall höherer Gewalt und bei Störung des Arbeitsfriedens kein Anspruch auf Nachlieferung oder Entschädigung. Mit Namen gekennzeichnete Beiträge geben die Meinung des Verfassers wieder und nicht unbedingt die der Redaktion, des Herausgebers oder Verlages. Die Redaktion ist berechtigt, Texte zu kürzen und zu bearbeiten. Bei der Einsendung von kleineren Beiträgen wird der Verzicht des Verfassers auf seine Urhebernennung vorausgesetzt, sofern er nicht ausdrücklich auf seine Urhebernennung besteht. Für eingesandte Manuskripte, Datenträger sowie Fotos wird keine Haftung übernommen und keine Rücksendegarantie gegeben. Mit Ausnahme der gesetzlich zugelassenen Fälle ist eine Verwertung ohne schriftliche Einwilligung des Verlages strafbar.

**SEPA Lastschriftverfahren:**  
Das Lastschriftmandat wird durch die Gläubiger ID: DE15ZZZ00000673170 und Mandatsreferenz, die Ihrer Abonentennummer entspricht, gekennzeichnet. Die SEPA-Lastschriften werden im Abrechnungsmoat des Abonnements stets am 25. des laufenden Monats bzw. einem darauf folgendem Werktag gezogen. Weisen Sie Ihr Kreditinstitut an, die vom Verlag auf Ihr Konto gezogenen Lastschriften einzulösen.

**DENN WAS DU SCHWARZ AUF WEISS BESITZT...**

Ob Farbe oder Schwarz-Weiß, gerahmt oder im Fließtext, rechts unten oder links oben platziert, Hoch- oder Querformat? Rufen Sie die JÄGER-Anzeigen-Hotline unter **0431-8881221** an, wir beraten Sie gern!



**10% Jungjäger-Rabatt**

**Waffen Reinhardt GmbH**  
Andreas Reinhardt  
Büchsenmachermeister  
Albert-Mahlstedt Str. 14  
23701 Eutin

Telefon 04521-1270  
Fax 04521-778303  
info@waffen-reinhardt.de

**10% Jungjäger-Rabatt**

**Waffen Reinhardt**  
Waffen - Jagdbedarf - Outdoor - Jagdbekleidung  
Eigener Schießstand für Kugel und Tontauben

www.waffen-reinhardt.de

**HINWEIS**

Die Jagdverbände weisen ausdrücklich darauf hin, dass in Deutschland die Verwendung von Nachtsichttechnik und künstlichen Lichtquellen in Verbindung mit Schusswaffen gem. § 2, Abs. 3 WaffengG verboten ist. Auszüge aus dem Waffengesetz und dem Bundesjagd-gesetz: **WaffG Anlage 2 Abschnitt 1 „Verbotene Waffen“**. Der Umgang (=Erwerb, Besitz, Überlassen, Führen, Verbringen, Mitnehmen) mit folgenden Gegenständen ist verboten (gem. Nr. 1.2.4): Für Schusswaffen bestimmte Vorrichtungen, die das Ziel beleuchten (z. B. Zielscheinwerfer) oder markieren (z. B. Laser oder Zielprojektoren), für Schusswaffen bestimmte Nachtsichtgeräte und Nachtsichtzielgeräte mit Montagevorrichtungen, sowie Nachtsichtvorsätze und Nachtsichtaufsätze für Zielhilfsmittel (z. B. Zielfernrohre), sofern die Gegenstände einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen. **Bjagg § 19 „Sachliche Verbote“ (5a)** - Künstliche Lichtquellen, Spiegel und Vorrichtungen zum Anstrahlen oder Beleuchten des Zieles, Nachtzielgeräte, die einen Bildwandler oder eine elektronische Verstärkung besitzen und für Schusswaffen bestimmt sind, beim Fang oder Erlegen von Wild aller Art zu verwenden oder zu nutzen. **Verzettelte Werbeangebote in Form von Anzeigen, Beilagen und Beiheftern im Mitglieder-magazin „Jäger in Schleswig-Holstein“ sind von diesen gesetzlichen Regelungen betroffen.**



J.P. SAUER & SOHN  
ESTABLISHED 1751

270  
JAHRE

[www.sauer.de](http://www.sauer.de)



STRECKE MACHEN MIT STIL.



SAUER 303 Synchro XT

GEWEHRE FÜR GENERATIONEN

[www.sauer.de](http://www.sauer.de)

Abgabe von Waffen nur an Inhaber einer Erwerbserlaubnis. BER | MARKETING & COMMUNICATIONS © 2021

# LUCHS-1

## AUGEN WIE EIN LUCHS

MADE IN  
**GERMANY**

Erleben Sie die Dunkelheit durch die Augen des nachtaktiven Jägers – mit dem LIEMKE LUCHS-1.

Die neueste LIEMKE Vorsatzoptik überzeugt durch die leistungsfähige Kombination eines Sehfeldes von 22 m auf 100 m und einer Reichweite von über 1.750 m.

Mit seinem kontrastreichen Bild ist der LUCHS-1 sowohl für die Wald- als auch für die Feldjagd geeignet und bildet die ideale Synergie mit Universal- und Drückjagdzielfernrohren.

**NEU**



**LUCHS-1**

(Feld & Wald) . . . . . **UVP 3.950,- €**

[www.liemke.com](http://www.liemke.com)

**INNOVATION. QUALITÄT. SERVICE.**  
by LIEMKE

**LIEMKE**  
THERMAL OPTICS

